Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 27 / 29. Jahrgang | 8. Juli 2018

GUTE ZEITEN FÜR VERKÄUFER UND KÄUFER

AN- & VERKAUF

VON LUXUSUHREN, SCHMUCK, MÜNZEN & BARREN.

ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

ROLEX-CARTIER
PATEK PHILIPPE
IWC-BREITLING
LANGE & SÖHNE
AUDEMARS PIGUET
JAEGER LECOULTRE
OMEGA-VACHERON
BREGUET-TUDOR

SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten umgehend ein unverbindliches Angebot. Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!

www.arnold-schmuck.de BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

JUWELIER BERGMANN
WALSRODE • MOORSTRASSE 29
Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR

RENAULT
Passion for life

NEU EINGETROFFEN
Jahreswagen von RENAULT

z. B.:
Renault Captur Intens dCi 90 EURO 6
EZ: 1/2017, 7.372 km, 66 KW/90 PS, 1598 cm³
Farbe: Platin-Grau / Black-Pearl-Schwarz Metallic
Extras: Klimaautomatik, Tempomat, Ganzjahresreifen, Navigation (MP3, Bluetooth, USB), Lederlenkrad, SLED-Tagfahrlicht, Licht- und Regensensor, Keycard Handsfree
Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 24.340,- €
Jetzt nur 14.990,- €
Viele weitere Jahreswagen im Angebot:
Twingo, Clio, Captur, Kadjar, Scenic, Duster

AUTOHAUS PANKOTSCH GMBH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 - 9 84 10

Einbrecher machen keine Sommerferien

Auch während der Urlaubszeit sollte das Eigentum besonders geschützt werden

HEIDEKREIS. Im Urlaub entspannen und anschließend erholt wieder in den Alltag starten – das Idealbild einer jeden Reise. Doch statt des vertrauten Eigenheims erwartet manchen Urlauber eine böse Überraschung: ein Einbruch in den eigenen vier Wänden. Dabei glauben die meisten, dass ihnen so etwas entweder nicht passieren wird oder ihre Wertgegenstände gut gesichert oder versteckt sind. Doch haben sich Einbrecher erst einmal Zugang zum Eigentum verschafft, wissen sie meist ganz genau, wo sie suchen müssen. Mit ein paar kleinen Tipps kann man jedoch vermeiden, Opfer eines Einbruchs zu werden. Bericht Seite 3

Jan Jokim zaubert am morgigen Montag im Rahmen des Ferienprogramms im Uhle-Hof Schwarmstedt. Foto: red

Leer stehende Häuser laden oft ungebetene Gäste ein. Foto: Pixabay/Lechenie Narkomanii

Zaubereien mit Jan Jokim

SCHWARMSTEDT. Zum Ferienprogramm in Schwarmstedt gehört seit jeher immer der Auftritt eines Zauberers. In diesem Jahr wurde Jan Jokim aus Goslar vom Samtgemeinde-Jugendring eingeladen.

Am Montag, 9. Juli, wird ab 16 Uhr im Uhle-Hof-Saal gezaubert: „Hokuspokus Kokosnuss – dreimal grüner Drache" – das ist der persönliche Zauberspruch von Jan Jokim. Seit vielen Jahren ist der Magier in Deutschland mit zauberhaften Zaubereien unterwegs, um Kinder, aber auch Erwachsene in seinen Bann zu ziehen.

Auch Mitzaubern und Mitmachen wird möglich sein. Die Besucher können sich überraschen lassen. Zur Zaubershow sind alle Kinder ab 6 Jahren eingeladen.

Kia Ceed Foto: so

Im Test: Kia Ceed

WALSRODE. Mit dem neuen Ceed stellen die koreanischen Automobilhersteller von Kia erneut unter Beweis, dass sie in Europa angekommen sind. Das Fahrzeug wurde komplett auf dem „alten Kontinent" produziert, wobei die Motoren in Rüsselsheim entwickelt wurden. Optisch hat der neue Kia Ceed, der 95 Zentimeter länger geworden ist, durch die horizontale Linienführung weiter dazugewonnen. Außerdem kann er auch mit erhöhten Sicherheitsstandards punkten, bietet unter anderem einen Querverkehrwarner und das Line-System. Bericht Seite 15

. . . der Malerfachbetrieb, den jeder gerne wiedersieht . . .

- Bei uns erhalten Sie nicht nur das Handwerk, sondern Köpfe, die mitdenken.
- Ihr Malermeister aus Walsrode und Umgebug, der pünktlich, zuverlässig und individuell ist. So, wie Sie sich einen Maler wünschen.
- Sie möchten damit anfangen, ihr persönliches Umfeld konsequent gesund und munter zu gestalten? Mit gründlicher Beratung, Gestaltungsideen und sauberer Arbeit sind wir dabei.

Testen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

FARBKREIS
Malerfachbetrieb

- fachliche Beratung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Holz- u. Bautenschutz
- exklusive Maler- u. Lackiererarbeiten
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmung / Außenputz
- sämtliche Fußbodenarbeiten

Akazienstraße 6 · 29664 Walsrode · hk-farbkreis@web.de
Mobil 01 52 04 02 77 10

Taglilien- und Staudentage!!!

Über 1000 verschiedene Taglilien-Sorten

Am 14. + 15. Juli 2018
von 11:00 bis 17:00 Uhr

– Gärtnereien –

Rolf Offenthal und Christina Macke
Taglilien Stauden

Tel. 0 51 64 / 4 97, Fax 8 02 75 40
www.offenthal-taglilien.de
Im Alten Dorf 16 · 29690 Grethem OT Büchten

Tel. u. Fax 0 51 64 / 25 81

Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns sehr, Ihnen folgende Gastaussteller präsentieren zu dürfen:

- Anja Walessa: mit Gartenkräutern und Pflanzenstützspiralen etc.
- Alexandra Lübeck: mit bezaubernden Grußkarten
- Heiko und Steffi Pielke: mit handgemachten Pflanzenölseifen
- Jürgen Koch: mit echten Lilien
- Glasspeicher Bennien: mit Bunzlauer Keramik und jede Menge Trödel
- Burkhard Früchtenich: mit Wasserpflanzen, Hosta, Dachwurz etc.

HALLMANN

Optische Sonnenbrille nur 49,– statt 147,–*

Gleitsicht nur 99,–

Mit MEISTER GLAS Brillengläsern Made in Germany

*UVP für eine Vienna Design Brille mit optischen Gläsern im Index 1,5 in Braun, Grau, Grün 75% oder 85%.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
02171/48 21 9 oder optik-hallmann.de

Walsrode, Lange Straße 55

Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

€ 100,– GUTSCHEIN
für Premium Gleitsichtgläser ab 399,–
Gültig bis 30.09.2018. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar. Gültig für Neuaufträge.

SEHEN · HÖREN · LEBEN

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
24° / 11°	20° / 11°	22° / 11°

Ohrwürmer aus der Glitzerwelt

„SUPER – a tribute to – ABBA“ erinnert beim „Walsroder Mittwoch“ an die Tophits der schwedischen Weltstars

Unvergessene Welthits der schwedischen Band gibt es von „SUPER – a tribute to - ABBA“ beim „Walsroder Mittwoch“. Foto: red

WALSRODE (sri/rie). Mehr als 40 Jahre ist es jetzt her, dass die Ausnahmekarriere von ABBA einen ganz besonderen Höhepunkt erlebte: Am 6. April 1974 gewannen die schwedischen Popkünstler mit „Waterloo“ den „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ und legten so den Grundstein für eine bis heute nahezu unerreichte Weltkarriere. Zwar waren die vier Künstler auch bereits in den Vorjahren höchst erfolgreich. Doch ohne den Grand-Prix-Sieg wäre ABBA wohl nicht zum Mythos geworden und das Publikum könnte sich heute nicht an „SUPER – a tribute to – ABBA“ erfreuen. Die Band lässt den Glamour-Pop, die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt und die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne auf dem „Walsroder Mittwoch“ am 11. Juli wieder aufleben.

Die schwedischen Superstars verbinden Generationen. Weltweit kennen die Menschen die Songs: In einem bis ins Detail musikalisch choreographiertem Live-Konzert bringt „SUPER – a tribute to – ABBA“ die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny auf die Bühne – ein Hochgenuss für Jung und Alt. Denn die Band ist nicht nur ein eindrucksvolles Revival, sondern auch ein wahrhaft „super“ Konzerterlebnis.

Veranstalter des Abends sind die drei Walsroder Schützenvereine: der Schützenverein Vorwalsrode von 1906, das Schützenkorps Vorbrück von 1881 und das Schützenkorps Walsrode von 1849. Der Abend beginnt um 18 Uhr, „SUPER – a tribute to - ABBA“ betreten um 20 Uhr die Konzertbühne.

Über Zäune in Kirchboitzen schauen

KIRCHBOITZEN. Gerald Hohls öffnet am Wochenende, 14. und 15. Juli, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“ seinen Garten in Kirchboitzen 20. Der großzügige Hofraum des ehemaligen Bauernhofes besteht aus Kopfsteinpflasterungen mit alten Bäumen und mündet in den gemütlichen Innenhof, der mit verschiedenen Kletter-und Kübelpflanzen verschönt ist.

Im mediterran anmutenden Hauptgarten mit üppig bewachsenen Hochbeeten aus Kalkstein und formal angelegten Beeten bilden vor allem Taglilien, aber auch Schwertlilien, Hostas, Heuchera und andere Prachtstauden und Rosen einen harmonischen Übergang in die Landschaft.

Zertifikate für Wirtschaftsenglisch erhalten

BENEFELD (alh). Mit Englisch kann man sich heutzutage so gut wie überall zurechtfinden. Doch meist reicht das allgemeine Schulenglisch einfach nicht aus, um sich bei offiziellen Anlässen angemessen auszudrücken – und sei es nur ein förmliches Anschreiben, ein Telefonat oder eine Bewerbung. Seit einigen Jahren ist in der Freien Waldorfschule Benefeld daher eine „Business English“-Prüfung für die 11. Klasse vorgesehen, die die Schülerinnen und Schüler auf den Umgang mit dem Wirtschaftsenglisch vorbereitet.

In zwei Kursen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades unterrichteten die Englischlehrerinnen Ursula Hillman und Ivona Linden die 11. Klassen in diesem Themenbereich und bereiteten somit auf die Prüfung 2018 vor. Vergeben werden die Zertifikate von der Londoner Industrie- und Handelskammer (LCCI Preliminary und LCCI Level 1). Nach nun kürzlich bestandener Prüfung freuen sich die Schüler über ihre Zertifikate, die sie für ihre guten Ergebnisse erhielten.

Folgende Schüler haben an der Prüfung teilgenommen: Merlin Berge, Reiko Berge, Daniel Bönsch, Jonas Constabel, Laura Constabel, Teresa Giourmetaki, Sharon Grotwinkel, Märtha Haltenhoff, Hanna Hellberg, Julia Holstein, Judith Jaeger, Paul Kelm, Paul Lachmann, Celine Noglik, Luca Ruhbaum, Louis-Lauris Seyda, Emma Sommerburg, Lea Strauß, Lea Twiefel, Emanuel Albrecht, Esther Bäßmann, Franka Blum, Nick Delventhal, Liesbeth Dunker, Zenaida Ebert, Ben Luca Eckert, Charlotte Förster, Jonathan Hahn, Marianne Heins, Matthias Heins, Jan-Wölke Klein, Ramón Kleinke, Timon-Pascal Krüger, Paula Langholf, Anna-Lena Liebenau, Lotte Lühmann, Lorenz Manz, Naike Möhlmann, Philina-Theresa Morgan, Johanna-Maria Muhme, Gennaro Muscariello und Luzie Pöpping.

Erfolgreich legten die Schüler der 11. Klassen an der Waldorfschule Benefeld, hier mit ihren Lehrerinnen Ursula Hillmann und Ivona Linden, ihre „Business English“-Prüfung ab. Foto: red

Neue Schulsanitäter an der KGS

Im Rahmen des Ganztagsunterrichtes der Kooperativen Gesamtschule in Schwarmstedt werden seit 2007 wöchentlich in einer Doppelstunde Schüler von der Johanniter-Jugend zu qualifizierten Schulsanitätern ausgebildet. Kürzlich wurden sechs neue Schulsanitäter erfolgreich geprüft. Naimah Berger, Ausbilderin in der Breitenausbildung im Ortsverband Aller-Leine, und Niclas Jaruschewski, Mitglieder der Johanniter-Ortsjugendleitung, überreichten den frisch zertifizierten Schulsanitätern ihre Ernennungsurkunden. Doch zuvor mussten sie das Erlernte in praktischen Fallbeispielen unter Beweis stellen. So wurde der richtige Umgang mit möglichen Notfällen auf dem Pausenhof in drei Gruppen unter die Lupe genommen. Trotz der Aufregung versorgten die Schüler die Übungsverletzten zur Zufriedenheit der Fachleute. Das erworbene Wissen können sie nach den Ferien in den bestehenden Einsatzgruppen unter Beweis stellen und ihren Dienst auf dem Pausenhof der 5. und 6. Klassen sowie im Sanitätsraum leisten. Johanniter/D. Lawrenz

Kino in Walsrode vom 8. 7. - 12. 7. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 8. 7. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; The first Purge, 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; Ocean's 8 – Jeder Trick hat seine Tücken, 20.15 Uhr.
Kino 3: Liliane Susewind, 15.20 Uhr; Love, Simon, 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 4: Meine teuflisch gute Freundin, 15.20 Uhr; Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 5: Luis & die Aliens, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; Papst Franziskus, 17.20 + 20.15 Uhr.

Montag, 9. 7. 2018
Kino 1: Meine teuflisch gute Freundin, 17.00 Uhr; The first Purge, 20.15 Uhr.
Kino 2: Ocean's 8 – Jeder Trick hat seine Tücken, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 3: Luis & die Aliens, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Love, Simon, 20.15 Uhr.
Kino 4: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 5: The first Purge, 17.00 Uhr; Papst Franziskus, 20.15 Uhr.

Dienstag, 10. 7. 2018
Kino 1: Meine teuflisch gute Freundin, 17.00 Uhr; The first Purge, 20.15 Uhr.
Kino 2: Ocean's 8 – Jeder Trick hat seine Tücken, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 3: Liliane Susewind, 17.00 Uhr; Love, Simon, 20.15 Uhr.
Kino 4: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 5: The first Purge, 17.00 Uhr; Papst Franziskus, 20.15 Uhr.

Mittwoch, 11. 7. 2018
Kino 1: Meine teuflisch gute Freundin, 17.00 Uhr; The first Purge, 20.15 Uhr.
Kino 2: Ocean's 8 – Jeder Trick hat seine Tücken, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 3: Love, Simon, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 4: Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 5: The first Purge, 17.00 Uhr; Papst Franziskus, 20.15 Uhr.

Donnerstag, 12. 7. 2018 – Vorschau
Kino 4: Skyscraper, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Die Farbe des Horizonts, 17.00 + 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

The First Purge

Rassenunruhen, Gewalt und Hass vergiften das Klima in den USA. Dass sich das ändern wird, verspricht die Partei Neue Gründungsväter Amerikas, die sich vor allem durch die Ankündigung eines radikalen Experiments mehr Wählerstimmen erhofft: Einmal jährlich soll es den Bürgern für eine Nacht im Jahr möglich sein, Verbrechen zu begehen, ohne deshalb negative Folgen fürchten zu müssen. Das Ziel: Die Kriminalitätsrate soll im Rest des Jahres auf unter ein Prozent sinken.

Szene aus „The First Purge“. Foto: red

Zu Testzwecken soll die erste Säuberungsnacht nur auf Staten Island stattfinden. Als die Bewohner sich weigern, müssen die Politiker selbst handeln, um jene Ergebnisse vorzuweisen, die sie versprochen haben.

Nicole Lambrecht
Walsrode

Ein Film voller Gewalt, in dem durch ein Experiment die untere Bevölkerungsschicht ausgerottet werden soll. Für Leute ein Muss, die auf Rumgeballer stehen!

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Ferienzeit - Einbruchszeit?

Trotz rückläufiger Einbruchszahlen im Heidekreis sollten Urlauber einige Tipps beachten

HEIDEKREIS (chi). Kriminaloberrat Harald Schmidt von der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes beruhigt in einem Interview mit der dpa zunächst: Während des Urlaubs wird man statistisch gesehen nicht eher Opfer als sonst. Entgegen der landläufigen Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit der Bewohner, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Aber: Ein offensichtlich während der Ferienzeit leer stehendes Haus kann eine Einladung für Verbrecher sein.

Haben sich diese dann erst einmal Zugang zu Haus oder Wohnung verschafft, wissen sie meist genau, wo sie nach Bargeld, Geldkarten, Schmuck oder Technik suchen müssen. Die klassisch genutzten Verstecke wie abschließbare Schubladen, Schränke, Kommoden, Dosen oder hinter Bilderrahmen werden von den Tätern vorrangig durchsucht.

Deshalb sollte man bei längerer Abwesenheit einige Tipps berücksichtigen:

- Rollos sollten oben und Gardinen geöffnet sein
- Verwandte oder Bekannte sollten nach Möglichkeit geregelt lüften (das Ein- und Ausgehen und die wechselnden Fensterstellungen simulieren Anwesenheit)
- Überquellende Briefkästen sollten vermieden werden. (Zeitung für die Urlaubszeit abbestellen, Nachsendeantrag oder Lagerservice beantragen oder durch Vertrauensperson leeren lassen)
- Nutzung von Zeitschaltuhren für Beleuchtung oder andere Technik
- Falls vorhanden, mechanische Sicherungsvorrichtungen nutzen wie Alarmanlagen und Fensterschlösser
- Bargeld, Geldkarten und Wertgegenstände sollten sicher aufbewahrt werden, beispielsweise in Bank-Schließfächern, bei Vertrauenspersonen oder im Safe
- Urlaubs-Posts in sozialen Medien sollten vermieden werden
- Anrufbeantworter sollten ausgeschaltet oder mit neutralem Text versehen sein (kein Hinweis auf Abwesenheit)
- Adressschilder sollten nicht offensichtlich am Reisegepäck platziert werden.

Um nach dem Urlaub keine böse Überraschung zu erleben, sollten einige Maßnahmen umgesetzt werden, um das Zuhause zu schützen. Foto: pixabay/TheDigitalWay

Die Kriminalstatistik für den Heidekreis aus dem Jahr 2017 zeigt, dass die Anzahl der Wohnungseinbrüche um 30 Prozent von 508 auf 354 Einbrüche zurückgegangen ist. Wie der Leiter der Polizeiinspektion Heidekreis, Stefan Sengel, bei Vorstellen der Statistik gegenüber der WZ im März positiv bemerkte, sind unter diesen 354 Taten noch einmal fast 40 Prozent, bei denen der Einbruch nicht geklappt hat. Dies läge daran, dass erfreulicherweise viele Einwohner Geld in die Sicherung ihrer vier Wände investiert haben.

Auch die Polizeiliche Kriminalprävention rät auf ihrer Internetseite www.polizei-beratung.de nicht nur zu sicherheitsbewusstem Verhalten und Aufmerksamkeit im Wohnumfeld, sondern verstärkt auch zum Einbau von Sicherheitstechnik.

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) hat in Kooperation mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes ein Konzept zum Einbruchschutz erarbeitet. So können Wohnungs- oder Hauseigentümer über die KfW-Bank Förderprogramme beantragen und so Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite für beispielsweise den Einbau von einbruchhemmenden Eingangstüren, Einbau von einbruchhemmenden Gittern, Klapp- oder Rollläden, Türspionen, (Bild-) Gegensprechanlagen oder den Einbau von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen erhalten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kfw.de/einbruch.

Anzeige

Die besten einfachsten Rezepte

Einfacher geht es nicht! Maximal 6 Zutaten werden benötigt - und daraus werden grandiose Gerichte. Knapp und übersichtlich gestaltet, mit vielen Fotos, zeigt dieses Buch, wie Anfänger und Profis ohne großen Kochaufwand und mit ganz kurzer Vorbereitungszeit die Gäste beindrucken können. Rund 200 wunderbare Rezepte für Feiertage und für den Alltag - mit diesem preiswerten Buch haben Sie immer ein gelingsicheres und pfiffiges Gericht parat!

gebunden
190 × 253 mm
384 Seiten

nur € 15,00

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 6 00 50 · www.wz-net.de

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

*Im Ankunftszentrum Bad Fallingbostel-Oerbke können derzeit **keine** weiteren Kleidungsspenden angenommen werden. Es besteht ausschließlich Bedarf an (Kinder-) Schuhen! Bitte lassen Sie Ihre Spenden anderen Einrichtungen zukommen. Vielen Dank!*

***gez. B. Gerdes** (Standortleitung)*

Musiziergartenkurse für Eltern mit zwei- bis dreijährigen Kindern

VERDEN (une/chi). Im August starten in Verden wieder neue Musiziergartenkurse der Kreismusikschule. In den Kursen sind noch Plätze für Eltern mit zwei- bis dreijährigen Kindern frei. Die jeweils 45-minütigen Eltern-Kind-Kurse unter Leitung von Karin Pauly finden mittwochnachmittags ab 15:30 Uhr und 16:30 Uhr sowie freitagvormittags ab 10 Uhr statt. Ein weiterer Kurs am Freitagnachmittag für Kinder ab drei Jahren mit Renate Braun-Früh startet voraussichtlich um 16:50 Uhr. Alle Kurse laufen vom 10. oder 15. August bis zum Januar 2019 in der Musikschule Verden, Marienstraße 19.

Die ersten beiden Termine sind kostenpflichtige Probestunden. Beim Singen, Tanzen und Spielen mit und auf Kinderinstrumenten steht insbesondere der Spaß im Vordergrund. Nebenbei soll die Musik die sprachliche, motorische und soziale Entwicklung der Kinder fördern. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, mit Kinderliedern, Versen, Finger- und Bewegungsspielen das Musizieren in den Alltag zu integrieren. Weitere Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle der Kreismusikschule Verden, Telefon (04231) 15363 oder E-Mail: kreismusikschule@landkreis-verden.de.

Momentaufnahme

Dr. Manfred Dreytza
GRZ Krelingen

Haben Sie auch schon mal eine Million Euro überwiesen bekommen und Sie wussten nicht woher? Wahrscheinlich denken Sie, was ich auch dachte, als ich diese Meldung las: Probleme gibt's, die möchte ich auch haben; aber bisher ist das Glück an mir vorübergegangen.

Der kleine Traum vom großen, fernen Glück liegt uns sehr nahe. Oder der große Traum vom kleinen Glück. Auf jeden Fall der Traum. „Ihr Traum vom Glück?" ist eine beliebte Interview-Frage. Gesundheit, eine glückliche Partnerschaft, eine unverhoffte Erbschaft, Urlaub auf den Malediven oder auch nur ungestört in der Gartenlaube zu sitzen.

König David hat Gott eines Tages eine Liebeserklärung ausgesprochen: „Du bist mein Herr, mein ganzes Glück" (Psalm 16,2). „Du, Herr, bist alles, was ich habe; du gibst mir alles, was ich brauche. In deiner Hand liegt meine Zukunft" (Vers 5). In dieser Hand weiß sich David geborgen mitsamt dem Wunsch nach dem (großen) Glück, den er auch dann und wann hatte. Wer den Lebenslauf dieses Königs und Dichters liest (in der Bibel, 1. und 2. Buch Samuel), staunt über einen Menschen, dem das Glück jahrelang wahrlich nicht hold gewesen ist. An einer Stelle hat er sogar durch eigene Schuld sein Glück zerstört. Merkwürdig: Er hat entdeckt, dass sein Glück nicht darin zu finden ist, was er besitzt, weiß oder wie es ihm jetzt geht, sondern darin, dass er Gott kennt - und dass Gott ihn kennt. Welch ein Glück: Dieser Gott hat einen Namen und ein Gesicht: Es ist Jesus von Nazareth.

Anzeige

Viebrockhaus zählt zu den Innovationsführern 2018

BAD FALLINGBOSTEL (pau/rie). Zum 25. Mal kürte der Wettbewerb „TOP 100" die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. Zu diesen Innovationsführern zählt in diesem Jahr die Viebrockhaus AG. Das ergab die Analyse des wissenschaftlichen Leiters von „TOP 100", Prof. Dr. Nikolaus Franke. Als Mentor von „TOP 100" ehrte Ranga Yogeshwar das Unternehmen aus Harsefeld, das in Bad Fallingbostel über einen Musterhauspark verfügt, auf der Preisverleihung in Ludwigsburg im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits.

Viebrockhaus schaffte bereits zum zweiten Mal den Sprung in diese Innovationselite. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte der Massivhaushersteller mit rund 900 Mitarbeitern besonders mit seinem Innovationserfolg und den Innovationsprozessen. Das 1954 gegründete und bereits in dritter Generation geführte Familienunternehmen hat sich auf die Planung, den Bau und den Vertrieb besonders energieeffizienter Ein- und Mehrfamilienhäuser spezialisiert. In den 64 Jahren seines Bestehens hat das „TOP 100"-Unternehmen über 31.000 Einheiten im Ein- und Mehrfamilienhausbereich errichtet.

Die Viebrockhaus-Vorstandsmitglieder Wolfgang Werner (rechts) und Sebastian Klare (links) erhielten von Mentor Ranga Yogeshwar die Auszeichnung als „TOP 100-Innovationsführer 2018". Foto: KD Busch/compamedia

Viebrockhäuser werden inzwischen ausschließlich als KfW-Effizienzhäuser 40 Plus, das Beste, was derzeit möglich ist, gebaut. Und mit der in Deutschland einmaligen „Energiekostenlos-Garantie" als Upgrade entstehen in ihnen bilanziell keine Energiekosten mehr für Heizung, Warmwasser und Lüftung. Hierfür übernimmt das Unternehmen zehn Jahre lang die volle Garantie.

Innovationen testet der Mittelständler in firmeneigenen „Übungshäusern" auf ihren praktischen Wert und die Integrierbarkeit in das Gesamtsystem. Ferner arbeitet er zusätzlich zu den Kontrollen der Bauleiter vor Ort mit einem digitalen Qualitätssicherungssystem für Massivhäuser mittels einer Baucam, das von der DIN CERTCO zertifiziert wurde.

Seit 1993 vergibt compamedia das „TOP 100"-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien.

Umfrage der Woche

Geht für Sie trotz Ausscheiden der Deutschen Nationalelf die WM weiter?

Benno Vegelahn

Walsrode

Ich habe mir von vornherein vorgenommen, täglich ein Spiel zu gucken und das mache ich auch jetzt noch. Nachdem die Deutschen so jämmerlich ausgeschieden sind, hängt bei uns jetzt die schwedische Flagge. Ich tippe, im Endspiel sind Schweden gegen Brasilien und hoffe, das Schweden gewinnt. Die Leistung aller deutschen Spieler war traurig. Als wenn sie keine Lust gehabt hätten. Wenn es nicht funktioniert, ist der Trainer schuld. Wenn alles klappt, ist er der Beste.

Don Rensing mit Noel

Mauel (Rheinland-Pfalz)

Für mich geht die Weltmeisterschaft auch ohne Deutschland weiter. Ich bin zur Hälfte Belgier und hoffe, dass Belgien ins Finale kommt. Endspiel: Belgien gegen Kroatien und Belgien gewinnt! Mein Favorit! Mein Herz schlägt auch für Deutschland, aber die deutschen Spiele waren so unkoordiniert. Ich weiß nicht, ob es am Trainer gelegen hat, da ich nicht die Trainingseinheiten kenne, aber es waren viele junge Spieler, die noch nicht so oft zusammen gespielt haben. Da fehlte der Teamgeist, wie in einem alt eingespielten Team.

Schwarz-rot-goldene Fähnchen, Schals und Hüte, Servietten mit Fußballmotiven, Marzipan, Bonbons und Kekse in Deutschlandfarben, sogar das Klopapier ist mit Fußbällen verziert: Nun kann alles weggeräumt werden. Die WM geht zwar weiter, doch ohne die deutsche Nationalelf. „Hey Frau, komme morgen nach Hause“, simsten Jögis Jungs nach dem verlorenen 0:2- Spiel gegen Südkorea. „Gruppenletzter“ lautete das bittere, aber ernüchternde Ergebnis. Eine herbe Niederlage für die Deutschen, die erstmals als Letzter in der Vorgruppe rausgeflogen sind.

Doch was machen die Händler jetzt mit all den vielen Fanartikeln? Sicherlich, die Weltmeisterschaft geht weiter, doch ohne die deutsche Nationalelf ist alles halb so lustig und unterhaltsam. Einige Zeit spekulierte man, ob Joachim Löw überhaupt weiterhin Trainer der Nationalelf bleiben wird. Doch nun stellt der 58-Jährige klar, dass er trotz des historischen deutschen WM-Desasters Bundestrainer bleibt und den Neuaufbau der Nationalmannschaft anleiten wird. Damit ist Fakt: Löw hat riesige Baustellen, die er schließen muss. Die wohl größte davon ist der Umbau des Kaders. Die meisten der nach der WM umstrittenen Spieler haben angekündigt, ihre Karrieren in der Nationalelf fortführen zu wollen: Manuel Neuer, Jérôme Boateng, Sami Khedira oder Mats Hummels. Nur bei Toni Kroos und Mesut Özil steht noch eine Entscheidung aus. Mario Gomez wird wohl keine Rolle mehr spielen. Da ein Umbruch nach dem Desaster unumgänglich ist, wird der Bundestrainer einigen Spielern mitteilen müssen, dass ihre Zeit im DFB-Team vorbei ist.

Ursula Masche und Antonio Romano

Walsrode

Fußball haben wir nur solange geguckt, wie die Deutschen noch gespielt haben. Seit sie raus sind, interessieren uns die Ergebnisse von den anderen zwar, aber wir gucken uns die Spiele nicht an. Mein Mann ist Italiener und Italien war sowieso von Anfang an nicht dabei. Nun sind die Deutschen raus. Damit hat man nicht gerechnet. Am Anfang spielten sie gut, aber es war keine Power dahinter. Sie haben verdient verloren. Es tut einem leid, auch für die deutschen Fans. Man hat gehofft, sie würden wenigstens bis ins Achtelfinale kommen. Ich glaube, Kroatien gegen Brasilien macht das Rennen.

Frank Eisel

Uetzingen

Ich gucke mir noch regelmäßig die Fußballspiele an. Brasilien soll gewinnen. Eventuell lautet das Endspiel Brasilien gegen Belgien oder Schweden. Es kommt zur Zeit auch nichts Spannenderes im Fernsehen. Fußball bleibt interessant und gute Unterhaltung. Die deutschen Spiele waren nicht schön, eher lustlos. Die Fußballer sind überbezahlt. Da verdient ein Schwede 25 Millionen. Was will der mit so viel Geld? Leider gibt es nun keine Möglichkeit mehr, in lustiger Bierrunde die Spiele zu gucken. Wenn, dann muss man das Bier teuer bezahlen.

Esther Stegmann mit Peer und Levke

Delventhal

Ja, ich finde es nicht schlimm. Mein Mann guckt alle Spiele, die er gucken kann. Belgien ist sein Favorit und er hofft, dass sie im Endspiel gegen Brasilien spielen. Das wäre wünschenswert. Die Deutschen waren zu langsam und hatten keinen Elan. Wenn man sich anguckt, wie dynamisch sich die anderen ihr Spiel aufbauen, war es schon traurig anzusehen. Sie waren einfach zu „verkopft“, haben sich theoretisch große Analysen überlegt, aber es fehlten die Spielideen und die Kreativität.

Cassy Marlene Sonntag

Walsrode

Ich bin noch Fußballfan. Aber seit die Deutschen verloren haben, gucke ich mir die Spiele nicht mehr an. Ich schaue die Ergebnisse im Internet. Nun bin ich für Russland. Es sind tolle Spieler dabei. Die Deutschen hatten nicht soviel Power und haben sich nicht angestrengt. Die jüngeren Spieler hätten öfters zum Zuge kommen sollen. Ich habe die deutschen Spiele mit meinem Vater und meinem Onkel verfolgt und war richtig sauer, als sie ausgeschieden sind. Es war eine große Enttäuschung. Nun hoffe ich auf Russland.

Präventionsprogramm der Grundschule Am Markt unterstützt

WALSRODE (mgr/rie). Was bereits in der Grundschule Vorbrück erfolgreich durchgeführt wurde, funktioniert ebenfalls in der Grundschule am Markt. Unter dem einprägsamen Namen „Mein Körper gehört mir!“ trat die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück mit den Schülerinnen und Schülern in den Dialog, um die Kinder präventiv vor sexueller Gewalt zu schützen. Das Projekt wird ebenfalls von der Stiftung der Kreissparkasse Fallingbostel in Walsrode unterstützt.

Das Wichtigste bei dieser Art von theaterpädagogischer Vermittlung ist, dass den Kindern die prägnanten und wichtigen Teile der Vorführung von „Herrn Moritz“ und „Frau Sissi“ in Erinnerung bleiben. Bevor das neue Thema begann, wurden die Schüler nach den Inhalten aus der vorherigen Einheit befragt und waren dabei alle sattelfest. „Wir freuen uns, dass die Botschaften hängen bleiben, dass jedes Kind seine Ja- und Nein- Gefühle kennt und weiß, wie es in bestimmten Situationen zu reagieren hat“, ist Schulleiterin Ingelore Mrozek von dem System überzeugt.

Mit Musik und Gesang gelingt es, pädagogische Inhalte prägnant zu vermitteln. Foto. KSK

Horoskope vom 9. 7. - 15. 7. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Ihr Stolz ist berechtigt! Dennoch ist es nicht immer ratsam, Ihre Erfolge anderen sofort unter die Nase zu reiben. Warten Sie auf den richtigen Moment und eine passende Situation, um von dem, was Sie erreicht haben zu berichten. So vereiden Sie ungewollte Verstimmungen und schlechte Laune bei anderen, weil Sie jemand falsch verstanden hat oder einfach gerade nicht in der Stimmung ist sich mit Ihnen zu freuen.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Schließen Sie ab mit dem was war und denken Sie konsequent in die Zukunft. Machen Sie Schluss, mit dem, was Sie belastet und verbannen Sie alles, was Erinnerungen an damals in Ihnen weckt konsequent aus Ihrem Alltag. Auf diese Weise bekommen Sie den Kopf wieder für Dinge frei, die sich im hier und jetzt befinden und es wird Ihnen gelingen eine Vision für sich selbst in der Zukunft zu entwickeln.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Erwecken Sie den Forschergeist in sich und begeben Sie sich auf den Weg, um Neues zu entdecken. Machen Sie sich auf und besuchen Sie beispielsweise eine Kneipe, die Sie bisher immer gemieden haben, machen Sie einen Ausflug zu diesem einzigartigen Ort, von dem Ihr Bekannter immer spricht oder setzten Sie sich in die Bibliothek und versuchen Sie etwas über Ihre Vorfahren herauszubekommen.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Wenn Sie einmal eindeutig Stellung zu einem Thema bezogen haben, heißt das nicht, dass Sie für immer gezwungen sind, bei dieser Haltung zu bleiben. Machen Sie sich Gedanken, wie Sie sich persönlich geändert haben und was die Ursachen für diesen Wandel waren. Betrachten Sie die Entstehung persönlicher Einstellungen und Meinungen als einen Prozess, der niemals endet und immer weiter geht.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Probieren Sie es doch mal mit etwas mehr Gemütlichkeit. Nicht immer kann alles gleich beim ersten Mal klappen. Bleiben Sie deshalb innerlich gelassen und versuchen Sie Ihr Glück in einem zweiten Versuch. Wenn Es Ihnen gelingt innerlich ausgeglichen zu bleiben und stets die Ruhe zu bewahren gibt es nichts und niemanden, der Sie noch aufhalten könnte. Bleiben Sie bei sich und stets tiefenentspannt.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Manchmal hilft es ein Thema fürs erste Ruhen zu lassen, um langfristig weiterzukommen. Wenn Sie sich jetzt schon mehrfach die Zähne an einem Problem ausgebissen haben, ist es in Ordnung dieses, wenn möglich, erst einmal auf die lange Bank zu schieben. Mit der Zeit werden sich neue Möglichkeiten ergeben und andere Herangehensweisen in Betracht kommen. Bleiben Sie geduldig und geben Sie nicht auf.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Verausgaben Sie sich noch nicht. Sie haben gerade erst begonnen und der vor Ihnen liegende Weg ist noch weit. Verschaffen Sie sich lieber einen Überblick und teilen Sie sich Ihre Energie sorgfältig ein. Sie sind motiviert und könnten Bäume ausreißen. Stecken Sie sich daher realistische Ziele, um diese positive Energie nicht zu verlieren und so lange wie möglich zu konservieren. Beweisen Sie einen langen Atem.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Nicht immer fällt es Ihnen leicht, sich so zu akzeptieren, wie Sie sind. Besonders Äußerlichkeiten machen Ihnen zu schaffen. Fressen sie Ihren Frust über tiefer werdende Falten, dünner werdendes Haar oder ein dicker werdendes Bäuchlein nicht in sich hinein. Sprechen Sie diese Themen mit Ihren Freundinnen oder Freunden an und Sie werden sehen, dass Sie ganz und gar nicht alleine sind mit Ihren Problemen.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden, muss man einiges zu bieten haben. Dank Venus geben Sie sich mit halben Sachen nicht zu Frieden und wer Ihr Herz erobern möchte, muss nicht nur an der Oberfläche überzeugen, sondern muss auch unter Beweis stellen, dass die inneren Werte stimmen. Sie tun gut daran auf Nummer sicher zu gehen. Bleiben Sie dennoch stets unvoreingenommen und gehen Sie offen auf Leute zu.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Bringen Sie Ihre Dankbarkeit zum Ausdruck. Sicher können Sie aus eigener Erfahrung bestätigen, dass es einfach gut tut, positive Rückmeldung für etwas zu bekommen. Drehen Sie den Spieß jetzt um! Halten Sie sich nicht zurück und teilen Sie anderen mit, wenn Sie etwas gut fanden, wenn Ihnen etwas weitergeholfen hat oder wenn man Ihnen einfach nur eine gute Zeit beschert hat. Nur keine falsche Scham!

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Unterstreichen Sie Ihren neuen Schwung auch modisch. Lassen Sie sich von Katalogen oder im Internet inspirieren und machen Sie sich auf die Socken um einen richtigen Schnapper zu landen. Mit neuen Farben und frischen Stücken in Ihrem Kleiderschrank machen Sie deutlich, dass sich etwas geändert hat und Sie noch einmal neu angreifen. Scheuen Sie sich nicht und haben Sie keine Angst vor etwas Gewagterem.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Es kann Ihnen nicht geholfen werden, wenn Sie sich nicht helfen lassen. Sie brauchen sich nicht dafür zu schämen, wenn Sie nicht immer alles alleine und aus eigener Kraft schaffen. Gehen Sie offen mit Ihren Grenzen um und fragen Sie um Hilfe, wenn Sie nicht weiterkommen. Sie werden sehen, es wird nicht lang dauern und Sie können sich revanchieren. Niemand ist in der Lage alles ganz alleine zu bewältigen.

Die Künstler der „Farbpalette“ zeigen im Rethemer Burghof ihre Bilder. Foto: red

„Illusionen in Farbe“

RETHEM (ama/chi). Die „Farbpalette“ eröffnet am Sonntag, 5. August, im Rethemer Burghof die Ausstellung „Illusionen in Farbe“. Illusionen sind im positiven Sinne Bilder, die Träume in uns auslösen – eine Blume oder ein Strand, ein paar Palmen, Wasser oder auch fantasievolle, bunte Formen und Farben. Dies zeigen die teils neu entstandenen, teils schon ausgestellten Bilder der 20 Malerinnen und Maler der „Farbpalette“. Werke in Aquarelltechnik, Öl- und Acryltechnik und Arbeiten mit Speckstein werden zu sehen sein.

Die „Farbpalette“ ist entstanden aus der ehemaligen Malschule von Monika Bittner, die in 14-tägigem Rhythmus bei der Entstehung der Werke im Tietlinger Atelier der „Farbpalette“ den Künstlern mit Rat und Erfahrung zur Seite steht. Die Ausstellung kann bis zum 29. September zu den im Burghof geltenden Öffnungszeiten besucht werden.

Auf Augenhöhe mit den Tieren

Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm im Wildpark Lüneburger Heide nicht nur für Kinder

NINDORF (kpa/chi). Rechtzeitig zum Ferienbeginn startet das Sommerferienprogramm im Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf: Im Juli und August haben (je nach Wetterlage samstags oder sonntags) Kapitän Schwarzbart und seine Meute den Wildpark fest im Griff und gehen mit abenteuerlustigen Kindern auf Piratenschatzsuche. Wer sich von den Piraten für ihre Mannschaft anheuern lassen möchte, sollte um 14 Uhr bereit sein. Treffpunkt ist der Artenschutzpavillon direkt am Abenteuerspielplatz. Aktuelle Termine gibt es auf der Wildpark-Homepage www.wild-park.de und auf Facebook.

Beim „Junior-Tierpfleger-Diplom“ erhalten Kinder einen Einblick in die Aufgaben eines Tierpflegers und helfen beim Versorgen der Tiere. Foto: Wildpark

Am Sonntag, 29. Juli, übernehmen Schwarzbart und seine Meute beim „Piraten-Kinderfest“ von 11 bis 16 Uhr komplett das Kommando über den Park. Kinder, die den Wildpark an diesem Tag im Piratenkostüm besuchen, erhalten am Eingang eine Schatzkarte. Sie führt die Nachwuchspiraten zu einem geheimen Schatz. Mit vielen tollen Piratenaktionen zum Mitmachen, Hüpfburg und Kinderschminken,

Beim „Freaky Friday“ am 13. und 20. Juli geht es auf eine geheimnisvolle Nachtwanderung durch den Wildpark, bei der Kinder ab 8 Jahren den Park einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen können. Mit Taschenlampen ausgerüstet pirschen die Teilnehmer durch den abendlichen Park und lernen bei einer knifflig en Schnitzeljagd viele Tiere und Pflanzen kennen. Die Wanderungen finden jeweils freitags am 13. und 20. Juli zwischen 19 und 22 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer mit der „Wildpark-Zooschule“ einen unvergesslichen Ferientag erleben möchte, der sollte sich jeweils am Freitag, 27. Juli oder 3. August, von 10 bis 13 Uhr einen Platz sichern. Gemeinsam geht es auf Entdeckungstour durch den Park, bei der die Teilnehmer jede Menge Wissenswertes über die einheimischen Wild- und Haustiere lernen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Immer mittwochs bis 8. August von 12 bis 15 Uhr erhalten Kinder ab acht Jahren beim „Junior-Tierpfleger-Diplom“ einen ersten Einblick in deren Aufgaben und helfen beim Versorgen der Tiere. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Jeden Donnerstag findet bis zum 2. August von 13 bis 16 Uhr der „Junior-Falknerschein für Kinder“ statt. Kinder ab acht Jahren arbeiten dabei auf Augenhöhe mit den Tieren und dürfen selber wie ein richtiger Falkner den Handschuh überstreifen und einen Greifvogel halten. Als Erinnerung gibt es eine Urkunde. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch für die vorherigen Aktionen, unter Telefon (04184) 893915.

Vom 28. Juli bis zum 12. August heißt es „Bühne frei!“ mit dem Original Lauenburger Puppentheater. Drei Mal täglich erleben die liebevoll gestalteten Handpuppen spannende Abenteuer. Der Besuch der Puppentheater-Vorstellungen ist im Eintrittspreis enthalten.

Bei der Aktion „Jäger der Nacht“ kommen Vogelfreunde und Fotografen voll auf ihre Kosten. Am 4. August ab 18 Uhr sind Eulen und Uhus die Stars dieser besonderen Flugshow.

Informationen über die Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.wild-park.de oder unter Telefon (04184) 89390.

Der Wochenspiegel verlost zehn Kinder-Freikarten (3 bis 14 Jahre) für den Park. Interessierte schreiben eine E-Mail bis Montag, 9. Juli, 12 Uhr an info@wochenspiegel-sonntag.de. Dabei die Postanschrift nicht vergessen.

Randerscheinung

Ab in den Süden

Wenn man seit fast 40 Jahren im Heidekreis lebt, dann ist man (fast) ein Heidjer. Man fühlt wie ein Heidjer, wird außerhalb des Heidekreises als Heidjer angesehen und benimmt sich wie ein Heidjer. Meistens. Auf jeden Fall kennt man sich im Heidekreis und drumherum ganz gut aus. Denkste! Ein Termin in Hannover lockt den Wahlheidjer gen Süden, aber die berühmt-berüchtigt enge und oft blockierte Autobahn-Baustelle in Richtung Hannover verspricht keinerlei Fahrfreuden. Was tun?!

Am besten stur geradeaus fahren und dabei die gesperrte Strecke sowie alle völlig überfüllten Umleitungen meiden. Nun wohnt man hier schon so lange, aber es gibt immer noch Ortschaften, von deren Existenz man keine Ahnung hatte. Der Weg führt über Ahlden, Grethem, Gilten und immer weiter in Richtung Süden. Bis hierher kennt man sich gut aus. Wie an einer Perlenschnur reiht sich ein idyllischer Bilderbuchort an den nächsten. In gemächlichem Tempo – immer ist es ein Trecker oder ein einsamer Trucker, der einen ausbremst – passiert man alte Kirchtürme, frühere Gasthäuser, noch ältere Bauernhöfe, Rittergüter, Schlösser und sonstige alte Gemäuer. Norddrebber, Stöckendrebber, Niedernstöcken, der nächste Ort heißt dann wohl: Südstöckendrebber?

Nein, es ist Mandelsloh. Gehört das noch zum Heidekreis oder schon in den Kreis Hannover? Noch mehr Höfe, Kirchtürme, enge Kehren im Ortskern und ab und zu ein Supermarkt mitten im Geschehen. Helstorf, Abbensen, Negenborn – die Perlenschnur nimmt kein Ende und man ist schon gut eine Stunde unterwegs. Jetzt hält man sich östlich, streift Brelingen und endlich, endlich spuckt einen in Mellendorf die Idylle auf die Autobahn, die ab hier freie Fahrt bietet. Was für eine lange Reise! Aber wenigstens hat man den Blick über den Tellerrand geübt, die weitere Umgebung kennengelernt und nach 40 Jahren Heidekreis ganz neue Orte gesehen. Das ist so viel besser, als dumpf auf der Autobahn herumzustehen!

Ulla Kanning

IG BCE Hohe Heide unterwegs

BOMLITZ. Die IG BCE Ortsgruppe Hohe Heide bietet ihren Mitgliedern Tagesfahrten nach Hameln und Berlin an. Während die Fahrt nach Hameln am kommenden Donnerstag bereits ausgebucht ist - Abfahrt um 11 Uhr vom Bahnhof Walsrode und jeweils 15 Minuten später in Benefeld (KSK) und Bomlitz (DGH) -, gibt es noch freie Plätze für die Tour nach Berlin mit Besuch des Bundestages. Ferner ist ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten und Generalsekretär der SPD, Lars Klingbeil, vorgesehen. Auch ein Abstecher in das Willy-Brandt-Haus steht auf dem Programm.

Für diese Fahrt ist eine Anmeldung bis zum 25. Juli erforderlich, da die Namen der Teilnehmer wegen des Sicherheitschecks umgehend nach Berlin gemeldet werden müssen. Anmeldungen nehmen die Vorstandsmitglieder ab sofort entgegen. Abfahrt ist um 6:30 Uhr vom Bahnhof Walsrode und jeweils 15 Minuten später in Benefeld und Bomlitz.

Deutsch-Polnische Gesellschaft bittet um Sachspenden

VERDEN (hm/rie). Unter dem Motto „Nach dem Transport ist vor dem Transport“ bittet die Deutsch-Polnische Gesellschaft Verden (DPG Verden) erneut um Sachspenden, da durch die drei Hilfsaktionen im Monat Juni nach Landsberg an der Warthe, Brotzen in Pommern und nach Grünberg in Niederschlesien das Lager fast leer geworden ist.

Deshalb hat die zentrale DPG-Sammelstelle in Verden, Brunnenweg 1, im Innenhof rechts an der Rampe der einstigen Futtermittelfabrik Anton Höing, am Sonnabend, 14. Juli, von 10 bis 12 Uhr, für Selbstanlieferer zur Entgegennahme von Sachspenden wieder geöffnet. Benötigt werden insbesondere Bekleidung in allen Größen, orthopädische Versorgungsgüter, Reha-Geräte, Windeln (Pampers), Krankenbetten, Teller, Tassen, kleinere intakte Haushaltsgeräte, medizinische Versorgungsgüter, Spielsachen und Stofftierchen.

Die Sachspenden sollen diesmal zu Einrichtungen in Zielona Gora (Grünberg) und zur Nervenklinik in Meseritz-Obrawalde gehen. Die Transporte finden am 20. Juli nach Grünberg und 10. August nach Meseritz-Obrawalde statt.

Für die monatlichen Einsätze sucht die DPG noch Fahrer. Voraussetzung ist entweder ein Pkw mit Anhängerkupplung oder ein Kleintransporter. Weitere Infos beim DPG-Transportleiter Heinz Möller, Telefon (04231) 800516 und E-Mail moeller.heinz@t-online.de.

Erlös aus dem Aktionstag an Calluna übergeben

Prävention ist wichtig: Polizeihauptkommissar Frank Rohleder, Verkehrssicherheitsberater im Präventionsteam der Polizeiinspektion Heidekreis, organisierte kürzlich einen Aktionstag für Motorradfahrer auf dem Eventgelände des Heide-Park Soltau. Neben administrativen und anderen organisatorischen Aufgaben wurde auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher dieses Trainings mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Erlös in Höhe von 225 Euro wurde nun an den Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna gespendet. Das Geld, gedankenvoll mit allen Beteiligten an dem Event in einen Bilderrahmen gebracht, übergab Rohleder vor den Räumlichkeiten der Calluna an die stellvertretende Vorsitzende Madita Hoberg. red

„Café Botschaft“ öffnet seine Türen

WALSRODE (rie). Frische Brötchen und frischen Kaffee bietet ab sofort das „Café Botschaft“ in Walsrode, Ostmarkstraße 16. „Vom Geschmack her was anderes“, so lautet die Botschaft von Inhaber Gerhard Thiesen. „Wir heben uns ein bisschen ab von anderen, gehören keiner Kette an.“ Mit seiner Bäckerei und Konditorei, die ein „bisschen bistromäßig angehaucht“ ist, feierte der Bäckermeister am Freitag Eröffnung.

Am vergangenen Freitag öffnete das Walsroder „Café Botschaft“ erstmalig seine Türen. Foto: rie

Rund drei Jahre hat es gedauert, bis aus den ehemaligen Geschäftsräumen von „Draht Meyer“ durch eine fast komplette Renovierung ein gemütliches Café mit rund 40 Sitzplätzen und einer Außenterrasse geworden ist. Unter anderem galt es Toiletten und einen behindertengerechten Zugang zu schaffen.

Das Angebot des „Cafés Botschaft“ beschränkt sich aber keinesfalls auf verschiedene Kaffee- und Teesorten und frische Brötchen, die vor Ort gebacken werden. Auch Torten werden in der kleinen Küche selbst hergestellt. Neben einer Frühstückskarte offeriert Gerhard Thiesen seinen Kunden außerdem belegte Brötchen und auch warme Snacks wie „Strammer Max“, Bock- und Currywurst für die Mittagspause. Neben Softdrinks, Bier und Sekt soll es „an bestimmten Tagen“ auch Cocktails im „Café Botschaft“ geben.

Unterstützung erhält Bäckermeister Thiesen, der zuvor 20 Jahr lang eine Bäckerei/Konditorei in Hannover selbstständig betrieben hat, von seinen Kindern und zwei Angestellten. Zusammen kümmern sie sich von mittwochs bis sonntags um das Wohl der Gäste.

Gesundheitstipp

Sich bewegen!

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut- Walsrode

Bewegung ist Leben. Zur Lebensqualität gehört auch, eine Balance von Ruhe und Bewegung, von Entspannung und Anstrengung zu finden. Sich bewegen ist letztlich auch eine Lebenshaltung. „Haltung“ verstehe ich dabei nicht nur als die körperliche Haltung, sondern auch als geistig-seelische Orientierung, als Gesundeinstellung zum Leben. Bewegung ist Körpererfahrung, sie vermittelt darüber hinaus Energie und Lebenslust. Und eigentlich zeigt sie angewandte Gesundheitskompetenz.

Es gibt so viele verschiedene Formen sich zu bewegen. Suchen Sie sich aus, was Ihnen am meistens zusagt. Ob einfach zum Lebensgenuss oder gezielt zur Prävention, zur Therapiebegleitung oder zur Rehabilitation – wählen Sie Ihren Lieblingssport bewusst aus. Denn die Erfahrung zeigt, die Ausdauer lässt relativ bald nach, wenn die Anstrengung zu einer reinen Pflichtübung wird. Sie müssen ja überhaupt nicht perfekt in der von Ihnen gewählten Sportart sein, denn die regelmäßige Bewegung ist entscheidend. Denn letztlich ist besser, dass Sie kontinuierlich aktiv sind, wenn auch in Maßen, als dass Sie selten und dann übertrieben Sport treiben.

Wie lange soll ich mich bewegen? Über die Dauer streiten sich die Gelehrten. Fest steht, dass eine Belastungsdauer von mindestens zwölf Minuten gewählt werden sollte. Die Intensität der Belastung wird meistens durch die Herzfrequenz wiedergegeben. Die Faustformel lautet 220 - Lebensalter = Maximalpuls. Auf der Grundlage des Maximalpulses kann man den persönlichen Prozentwert ermitteln.

Wie oft soll ich mich bewegen? So oft es nur geht! Es ist erwiesen, dass ein mehrmaliges kurzes Training effektiver ist, als ein einmaliges langes Training.

Mit Kindern Lebensstil trainieren

Studie bestätigt, dass der übergewichtige Nachwuchs auch später zu viele Pfunde auf die Waage bringt

WALSRODE (sup/rie). Babyspeck ist süß, Erwachsene haben dagegen am Übergewicht schwer zu tragen. Babys und Kleinkinder dürfen durchaus ein bisschen pummelig sein. Das sieht nicht nur niedlich aus, sondern ist auch sinnvoll, um erste Kinderkrankheiten gut zu überstehen. Sobald der Nachwuchs aus dem Kleinkind-Alter heraus ist, sollte jedoch auf ein mögliches Übergewicht geachtet werden. Eltern, die ihr kleines Pummelchen dann immer noch süß finden, schaffen für ihr Kind eventuell ein Problem fürs Leben.

Eine Studie von niederländischen Forschern hat gezeigt, dass Eltern hier oft wenig selbstkritisch sind. Befragt wurden 800 Eltern von insgesamt 439 vier- bis fünfjährigen Kindern. Von diesen Kindern waren fünf Prozent übergewichtig und weitere vier Prozent sogar adipös. Die Eltern sollten das Gewicht ihrer Kinder beurteilen. Dabei zeigte sich, dass 75 Prozent der Eltern übergewichtiger Kinder ihren Nachwuchs als normalgewichtig einstuften. Und selbst bei den adipösen Kindern hielten 39 Prozent der Väter und 50 Prozent der Mütter das Gewicht für gut und problemlos.

Nach Ansicht von Forschern ist es notwendig, der Entstehung von Gewichtsproblemen bereits im Kindergarten vorzubeugen. Foto: Fotolia/Sunny studio (No. 6041)

Damit werden oft die Weichen für lebenslanges Übergewicht gestellt. Gewichtsprobleme bei Kindern und Jugendlichen sind beharrlich. Die meisten der übergewichtigen Kinder werden auch als Erwachsene zu viele Pfunde auf die Waage bringen. Die aktuelle KiGGS-Studie des Robert Koch-Instituts hat dies bestätigt. Hier wurden zwei- bis sechsjährige Kinder über einen Zeitraum von elf Jahren beobachtet. Die Mehrheit der Mädchen und Jungen ohne Übergewicht hatten auch als Jugendliche kein Gewichtsproblem. Von den Kindern mit Übergewicht behielten 24 Prozent ihr Übergewicht und 29 Prozent entwickelten sogar eine Adipositas. Das Fazit der Forscher: Es ist notwendig, der Entstehung von Gewichtsproblemen bereits im Kindergarten und auch im Schulalter vorzubeugen. Deshalb ist es wesentlich für die Gesundheit des Nachwuchses, zum einen auf eine ausgewogene Ernährung, zum anderen auf genügend Bewegung im Alltag zu achten. Auch dazu liefert die Studie besorgniserregende Zahlen. Rund 75 Prozent der Mädchen und 70 Prozent der Jungen erreichen nicht die WHO-Empfehlung von mindestens 60 Minuten körperlicher Aktivität pro Tag. Ein ausbalancierter Lebensstil sollte deshalb dem Nachwuchs möglichst frühzeitig vermittelt werden. Tipps dazu bietet ein Internetportal wie www.komm-in-schwung.de. Das Portal gibt Eltern wie Erziehern Anregungen, wie sie dem jeweiligen Alter des Nachwuchses entsprechende Bewegungseinheiten in den Alltag integrieren können.

Mit rot-schwarzem Gürtel Vorstufe zum 1. Dan erreicht

WALSRODE (kra/chi). Kurz vor der Sommerpause veranstaltete die Taekwondo-Abteilung vom TV Jahn Walsrode eine Gurtprüfung. 17 Taekwondoka, unter ihnen zum großen Teil Newcomer mit weißem oder weißgelbem Gürtel, zeigten ihre Fähigkeiten und nahmen anschließend mit insgesamt überdurchschnittlichen Leistungen einen neuen Gurtgrad in Empfang. Als einziger Teilnehmer stellte sich Viktor Ludwig (17) nach einjähriger kontinuierlicher Vorbereitung der höchsten Schülergrad-Prüfung zum rot-schwarzen Gürtel (1. Kup).

17 Taekwondoka vom TV Jahn Walsrode stellten sich einer Gurtprüfung und erreichten den nächsthöheren Rang mit überdurchschnittlichen Leistungen. Foto: red

Er spulte sein Programm fehlerfrei ab. Dazu zählten neben dem Beherrschen der Poomse 1 bis 7, dem Ein-Schritt-Kampf und Kombinationsbruchtest mit Hand- und Fußtechniken auch ausgedehnte Kampftechniken -Abwehr von Tritten über Stopptritte, Selbstverteidigung gegen mehrere Gegner und bewaffneten Angriff, Sparring gegen zwei Gegner und der Vollkontaktkampf. Nicht zuletzt musste Viktor Ludwig umfangreiches theoretisches Wissen über die angewandten Techniken des koreanischen Kampfsports nachweisen. Nach Empfang des neuen Gurtgrades geht es nun in die Vorbereitung auf die Prüfung zum schwarzen Gürtel (1. Dan), die ein bis mehrere Jahre intensiven Trainings bedarf.

Einen neuen Gurtgrad erreichten: Weiß-gelb: Dayo Aijayi, Jasmin Kruse, Luis Lahier, Sina Ratz und Janna Walz; Gelb: Nico Barz, Khalil Bashu, Mayed Celo, Hamzeh Eid, Fynn Lukat, Marten Rehn, Eren-Can Tabur; Gelb-grün: Benjamin Ahmetaj, Victor Kwiecien; Grün-blau: Per Kühme, Anna Surey; Rot-schwarz: Viktor Ludwig.

Vordere Platzierungen für RFV-Starter

Jan Engehausen (Foto) vom RFV Aller-Leine hat mit seinem „Sterling“ wieder ein Pferd im Stall, mit dem er bei Turnieren erfolgreich ist. So holten die beiden im Nienburg den dritten Platz im Punkte-A**-Springen. Seine Tochter Julie gewann zum vierten Mal in Folge auf Pony „Ares“ den Reiterwettbewerb Schritt/Trab. Luisa Lindenau und ihr Pony „Jacky“ machten mit ihrem siebten Platz im Dressurwettbewerb und Rang vier in der E-Dressur die Erfolge der Familie komplett. red

Neue Trainingsanzüge für Brunsbrocker U9-Fußballer

Die Jugendfußballer der U9 des TSV Brunsbrock präsentieren stolz ihre neuen Trainingsanzüge. Bereitgestellt und übergeben wurde das neue Outfit vom Autohaus Bomnüter aus Kirchlinteln, vertreten durch Firmenchef Stefan Bomnüter und seiner Frau Susanne. Die Kinder und Trainer bedankten sich beim Förderer. Trainer Peter Niemeyer betonte die Wichtigkeit von Sponsoren, ohne die Projekte, wie Nachwuchssportler mit einem einheitlichen Outfit auszustatten, nicht realisierbar wären. red

Neue Trainingsshirts für Lohberger Fußballnachwuchs

Über neue Trainingsshirts freuen sich die Spielerinnen und Spieler der U15-Jugend vom TSV Lohberg. Mit Unterstützung von Lars Rosebrock-Heemsoth (links), Inhaber des Gasthauses „Zum Drommelbeck“ in Hohenaverbergen, gelang es, die Fußballer von Ulf Witt (rechts) und Bianca Muth (2. von links) in grün-weißen Oberteilen mitsamt Wappen auszustatten. Nach der Übergabe bedankte sich die Mannschaft mit einem klaren 7:0 über den Kontrahenten aus dem Flecken Langwedel, ehe es danach zur Abschlussfahrt ins Ostseebad Damp zum Beachsoccer-Cup ging. stl

Russisch-orthodoxe Kirche in Weißrussland in einem kleinen Dorf zwischen Minsk und Brest. Foto: Karl-Heinz Binsch

Mit dem Fahrrad 4800 Kilometer durch Osteuropa

BUCHHOLZ (rma/rie). Auf Einladung des Senioren- und Behindertenbeirats Schwarmstedt und der Buchholzer Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ berichtet Karl-Heinz Binsch am Montag, 9. Juli, ab 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Buchholz über seine dritte große Radreise.

Im Sommer führte ihn seine Tour durch Polen, Russland, Litauen und Weißrussland. Er folgte den Spuren Otto von Bismarcks von seinem Geburtsort in Sachsen-Anhalt über den Ort seiner Kindheit bis zu seinem Schloss in Hinterpommern. Dabei lagen die Patenstädte von Bomlitz und Rethem (Kepice und Kolzyglowy in Polen) mehr zufällig auf seiner Strecke. Die Begegnungen mit den Menschen aus allen sozialen Schichten zählte er zu den emotionalen Höhepunkten seiner Abenteuerreise.

Binsch erlebte den nördlichen Teil seiner alten Heimat Ostpreußen als russische Exklave, in der die Jahrhunderte währende historische Vergangenheit und die heutige sozialistische Wirklichkeit mit großen Unterschieden in aller Deutlichkeit aufeinandertreffen. In Litauen traf Binsch auf einen Deutschen, der ohne seine Eltern aufgewachsen ist, sich selbst als „Wolfskind“ bezeichnet und sein erworbenes Anwesen „Preußen“ nennt. Hier übernachtete Binsch und lernte ein sehr einfaches Leben kennen.

Die fast gescheiterte Ausreise aus Weißrussland beschreibt er ebenso wie das Erleben der Millionenstädte Minsk und Warschau sowie die siedlungsarmen Landstriche in Litauen und Weißrussland. Mehrere Besuche bei Verwandten und Bekannten waren angenehme Unterbrechungen auf seiner Fahrt.

Meister der diatonischen Mundharmonika

Konzertabend mit Multi-Instrumentalist Paul Messinger in der Ostenholzer Kirche

DÜSHORN (bpi/rie). Am Dienstag, 10. Juli, ab 20 Uhr gibt es in der Ostenholzer Kirche einen Konzertabend mit Paul Messinger. Der Künstler ist ein Poet, Songwriter, Sänger und Multi-Instrumentalist.

Ursprünglich aus New York stammend, ist Paul Messinger nun in Chapel Hill, North Carolina, beheimatet. Er ist bekannt als einer der frühen Befürworter der von Howard Levy (The Fleckstones) eingeführten Spielweise der diatonischen Mundharmonika. Messinger schreibt nuancierte, charaktervolle Songs in unterschiedlichen Stilen, denn „unterschiedliche Geschichten erfordern unterschiedliche musikalische Stile, um erzählt zu werden“, sagt er.

Messingers anhaltende Leidenschaft gilt der Geschichte und den Menschen. So liegt sein künstlerischer Fokus auf dem Geschichtenerzählen ebendieser Menschen. Das Album „Love Will Find You: 9 Degrees of Relationship“ erkundet die Menschen in der Welt um uns herum, die eben das tun, was Menschen so tun. Jeder Song repräsentiert einen anderen Aspekt menschlicher Beziehung: Vertrauen, Irrtum, Beharrlichkeit, Glauben, Reue, Courage, Untreue, Geduld und Zufriedenheit.

Auf dem Album haben zahlreiche namhafte Kollegen mitgewirkt. Darunter Bassist Fernando Saunders (Lou Reed, Jeff Beck, Peter Gabriel), Maceo Parker, ehemaliger Keyboarder von Jay Sjirley, Produzent Jason Merrit, die in Las Vegas sitzenden „PureJoyPeople's“ PJ Trasmil und Rob Hau, der New Yorker Produzent „Dezo“ und Sänger Raney Hayes. Durch diese Mischung aus den vielfältigsten Künstlern entstand eine wahre Soundpalette. In Kombination mit Paul Messingers virtuosem Mundharmonika-Spiel, seinen Texten und dem Gesang entsteht eine einzigartige Klanglandschaft.

Paul Messinger ist mit seiner Band The Suspects erstmals auf Deutschlandtour und macht auch Station in Düshorn. Foto: red

Planungen für Stadtfest 2020 laufen an

WALSRODE (kbi/rie). Nach intensiven Vorgesprächen, Beratungen und Abwägungen ist es nun offiziell. Aus Anlass der beabsichtigten Fusion zwischen der Gemeinde Bomlitz und der Stadt Walsrode haben sich die Verwaltungsspitzen in Absprache mit den jeweiligen Fraktionen dazu entschlossen, diese Fusion zum Anlass zu nehmen, mit allen Bürgerinnen und Bürgern vom 11. bis 13. September 2020 ein Stadtfest zu feiern. Ziel ist das gemeinsame Kennenlernen der dann mehr als 30.000 Einwohner sowie der dann zur Kernstadt Walsrode gehörenden insgesamt 30 Ortschaften.

Damit das geplante Stadtfest zu einem tollen und erfolgreichen Event werden kann, wurde das Stadtfestkomitee Walsrode mit der Durchführung betraut. Bis auf Willi Rübke, der altersbedingt ausgeschieden ist, bleibt das bewährte Team mit Wera Wiechers, Dietmar Brandes, Thomas Gross, Herbert Meyer und Manfred Wenzel bestehen und wird ergänzt mit Martina Winkelmann, die in der Gemeinde Bomlitz bisher unter anderem für das Lichterfest verantwortlich zeichnet, und Klaus Bieker, dem Pressesprecher der Stadt Walsrode, der als „Cheforganisator“ des letztjährigen Walsroder NDR-Sommertour-Finales noch vielen in Erinnerung sein dürfte.

Wie immer soll auch dieses Stadtfest unter einem markanten Motto gefeiert werden. Deshalb bittet das Stadtfestkomitee alle Bürger, sich an einem Ideenwettbewerb zu beteiligen und Vorschläge bis 29. Juli 2018 per E-Mail an stadtfest2020@stadt-walsrode.de zu schicken. Weiter benötigt wird ein aussagekräftiges Logo. Auch dazu bittet das Stadtfestkomitee um rege Beteiligung mit einem Entwurf. Der Fantasie sind auch dabei (fast) keine Grenzen gesetzt.

Zum Kennenlernen ist im Vorlauf zum Stadtfest eine „Walsroder Stadtolympiade“ geplant. Dabei sollen sich die 30 Ortschaften bereits ab dem Frühjahr 2020 an wechselnden Orten in sportlichen Disziplinen messen. An einer entsprechenden Ausschreibung dazu wird bereits gearbeitet.

In 14 Treckergespannen zum neuen Schützenkönig

WENDENBORSTEL (mbe/rie). „So etwas hat es seit 31 Jahren nicht mehr gegeben“, betonte Maik Beermann, Vorsitzender des Schützenvereins Wendenborstel. Da der neue König nicht in Wendenborstel lebt, sondern in Lohe, machten sich dem dritten Schützenfesttag insgesamt 14 Treckergespanne auf den Weg zu Henning Beke-Bramkamp.

„Das war schon ein imposantes Bild, schließlich mussten 240 Personen inklusive Feuerwehrkapelle Dudensen und Spielmannszug Lichtenhorst untergebracht werden“, so Beermann. Wie auch vor 31 Jahren wurde an den neuen Buchen in der Wendenborsteler Feldmark das Mailied gesungen, bevor es dann zum Annageln der Scheiben weiterging.

Da Henning Beke-Bramkamp als einziger bei den Herren 30 Ring geschossen hatte, mussten die acht Schützen, die 29 Ring geschossen hatten, ins Stechen. Auf den zweiten Platz landete Wilhelm Stuke, vor Johannes Thieße. Bei den Damen schossen acht Schützinnen 30 Ring. Im Stechen setzte sich dann die neue Damenkönigin Friederike Thieße durch. Ihr folgten auf den Plätzen zwei und drei Gaby Stuke und Julia Niestroj. Als neuer König der Könige ließ sich Senior Karl-Heinz Beermann feiern. Der 73-Jährige setzte sich im Stechen durch. Den Döpkepokal - der von allen Ü55-Mitgliedern ausgeschossen wird - sicherte sich Wilhelm Stuke. Er verwies Karl-Heinz Beermann und Henry Biermann auf die Plätze zwei und drei. Bei der Jugend dominierte Klaas Freymuth, der nun neuer Jugendkönig ist. Als Preisträgerinnen stehen ihm Melissa Niestroj und Thea Laue zur Seite. Bei den Kindern trägt Jaqueline Beermann die Königswürde. Zweite wurde Jolina Wiegmann, vor Joost Heidemann. Den Sparkassenpokal sicherte sich Joost Heidemann, vor Jolina Wiegmann und Leon Thies. Alte und neue Minikönigin ist Maxi Wiegmann, die zum dritten Mal in Folge gewann und den Pokal nun behalten darf. Zweiter wurde Lea Zietz, Dritter Leon Frei. Der Familienpokal ging an Familie Beermann.

Die neuen Könige des Schützenvereins Wendenborstel. Foto: red

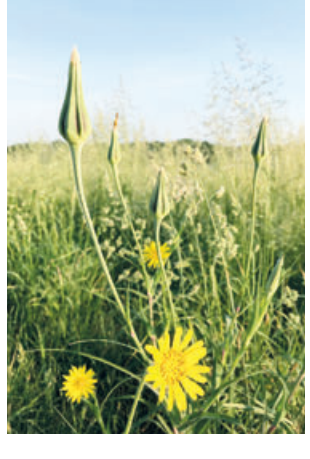
Kräuterfachwirtinnen informieren:

Wiesen-Bocksbart

Monika Simon-Weber
Foto:red

Die Pflanze, die im geschlossenen Zustand einem Bocksbart gleicht, wurde bis ins Mittelalter als Nahrungsmittel angepflanzt. Man aß die energiereiche und schmackhafte Wurzel. Dann kam die wesentlich größere Schwarzwurzel auf und der Wiesen-Bocksbart sank in die Bedeutungslosigkeit ab.

Die ganze Pflanze ist essbar, vor allem die jungen Blätter und Knospen. Diese als Gemüse dünsten oder roh in Salate verarbeiten. Der Geschmack ist leicht bitter und regt die Verdauung an. Über Salat gestreut sind die gelben Blütenblätter der Hingucker. Die Blütenstängel schmecken süß und können roh geknabbert werden.



Nur vormittags und bei schönem Wetter öffnen sich die Blüten, die von Mai bis Juli blühen. Wie bei fast allen Korbblütengewächsen bildet sich nach der Blüte eine Pusteblume. Diese ist etwas größer als die des Löwenzahns und hat federige Fallschirme, die vom Wind davongetragen werden.

Medizinisch wurde der Bocksbart als schweiß- und harntreibendes Mittel eingesetzt. Da der Tee den Stoffwechsel anregt, kam er bei rheumatischen Erkrankungen zum Einsatz.

Anzeige

Vom Glück zu alt zu sein, um jung zu sterben

Das Warten hat endlich ein Ende! Dag Sebastian Ahlander, ehemaliger schwedischer Generalkonsul in New York, beweist auch in diesem langersehnten Nachfolgeband seines Bestsellers „Das Leben ist vor dem 12. und nach dem 65. Lebensjahr am besten" auf humorvolle und selbstironische Art und Weise, wie leicht es sein kann, ein glücklicher Rentner zu sein. Ob Ruhestand-Anfänger oder -Fortgeschrittener, erfahren Sie in über 100 inspirierenden und hilfreichen Ratschlägen von Mann zu Mann, wieso man auch im Alter stets noch nach Höherem streben sollte, die zunehmende Vergesslichkeit auch ihre guten Seiten hat oder wieso die Langsamsten am weitesten kommen werden. Auch die ernsteren Themen dieses Lebensabschnitts werden ehrlich, aber mit viel Optimismus und Zuversicht thematisiert. Kein Grund also für schlechte Laune, Verbitterung oder Selbstmitleid - das Beste kommt schließlich zum Schluss!

gebunden
120 × 180 mm
240 Seiten

nur € 12,95

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 6 00 50 · www.wz-net.de

Großes Angebot an Taglilien und Stauden

Rolf Offenthal und Christina Macke laden zu „Tagen der offenen Gärtnerei" nach Büchten ein

BÜCHTEN (rie/chi). Gartenfreunde kommen am Wochenende vom 14. bis 15. Juli wieder voll auf ihre Kosten, wenn die beiden Gärtner Christina Macke und Rolf Offenthal in ihre blühenden Gärten nach Büchten einladen. Bei den „Tagen der offenen Gärtnerei" können die Besucher Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr nicht nur nach Herzenslust in den weitreichenden Gärten stöbern, sondern es gibt auch mehrere Gastaussteller.

Rolf Offenthal hat sich auf Taglilien spezialisiert und kann auf eine unzählige Menge unterschiedlicher Züchtungen verweisen. Christina Macke präsentiert auf ihrer Fläche Hunderte von Staudenarten.

Bereichert wird die Ausstellung durch befreundete Gärtner und Künstler: Anja Walessa stellt Gartenkräuter und Pflanzenstützspiralen vor, Alexandra Lübeck bietet Grußkarten und Heiko und Steffi Pielke handgemachte Pflanzenölseifen an. Mit echten Lilien ist Jürgen Koch vor Ort. Der Glasspeicher Bennien zeigt Bunzlauer Keramik und jede Menge Trödel. Abgerundet wird das Angebot von Burkhard Früchtenich mit einer Auswahl an Wasserpflanzen, Hosta, Dachwurz und anderen Pflanzen.

Zahlreiche Gastaussteller sind in den blühenden Gärten in Büchten vertreten. Foto: red

Dieser neue Wagen wird zwischen Verden und Stemmen bis zum Saisonende verkehren. Foto: red

Fahren mit dem Kleinbahn-Express für Eisenbahnfreunde in Stemmen

STEMMEN (dme/chi). An diesem Wochenende veranstalten die Verdener Eisenbahnfreunde am Bahnhof Stemmen die Kleinbahn-Aktionstage für Eisenbahnfreunde und technisch oder historisch Interessierte. Beginn ist am heutigen Sonntag um 11 Uhr. Geboten werden Führerstands-Mitfahrten mit einer Diesellok V 22 und eine Ausstellung der ansonsten unzugänglich abgestellten Fahrzeuge im Bahnhofsbereich mit Führungen und Erläuterungen. In den Räumen der benachbarten „Kleinbohnstuuv" gibt es eine Fotoshow zur Geschichte und zu den aktuellen Vorhaben der Museumsbahn, eine Modellbahnanlage nach VWE-Motiven und einen kleinen Bücher- und Zeitschriftenflohmarkt. Mittags wird Gegrilltes angeboten und nachmittags Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Der Kleinbahnexpress fährt am heutigen Sonntag von Verden (Abfahrt 11 Uhr und 14:30 Uhr) nach Stemmen (Abfahrt 13:20 Uhr und 16:20 Uhr). Fahrkarten gibt es am Zug oder vorab unter www.kleinbahnexpress.de. Zum Einsatz kommen dabei erstmals zwei alte Triebwagen-Anhänger aus den 30er-Jahren der Museumsbahn Rahden, die mit ihrem dezenten, aber gediegenen Innern ein nostalgisches Reisegefühl erzeugen. Die beiden Klassiker waren erst bei der Deutschen Reichsbahn in Bayern im Einsatz, ehe es sie in den 60er-Jahren zum „Moorexpress" nach Worpswede verschlug. Zusammen mit der aus der DDR stammenden VEF-Diesellok V 22 „Magdeburger" ergibt sich eine stimmige Zuggarnitur, wie sie in den 60ern/70ern auf vielen Nebenstrecken in Ostdeutschland anzutreffen war.

„Hoppel" und „Bürste" luden zum Mini-Sportabzeichen

WALSRODE (rak/rie). Der Initiative der BBS-Klasse des Ausbildungsgangs „Sozialpädagogische Assistenten" ist es zu verdanken, dass Walsroder Kindergarten-Kinder kürzlich das „Mini-Sportabzeichen" erlangten. Dieses Projekt des Landessportbundes wurde unter der Regie des Lehrers Martin Henric-Petri in der Sporthalle der Grundschule am Markt mit mehreren Kiga-Gruppen durchgeführt.

Die Kinder des Städtischen Integrativen Kindergartens und Horts wurden von Bianca Zabel zu dieser mit viel Liebe durchgeführten Veranstaltung begleitet. Die äußerst motivierten kleinen Sportler wurden durch einen Bewegungs-Parcours geführt, dessen Stationen eingebettet waren in die Geschichte vom Hasen „Hoppel" und dem Igel „Bürste", die zum Geburtstag von Frau Eule gehen wollten und auf dem Weg dorthin vor verschiedene Aufgaben gestellt wurden. Die begeisterten Kinder, die schon vorab in die Geschichte eingeführt worden waren, meisterten den Parcours mit Bravour.

Viel Spaß hatten kürzlich die Kindergarten-Kinder beim „Mini-Sportabzeichen". Foto: red

Haushaltshilfe der „Heideperlen" gut angenommen

WENSE (fkü/rie). „Ein Jahr Heideperlen": Frank Künnecke, Inhaber der „Heideperlen", zieht mit seinen mehr als 20 Angestellten ein positives Resümee für die Zeit seit der Gründung des Unternehmens im Sommer 2017. Die „Heideperlen" stellen eine Haushaltshilfe für Pflegebedürftige, Verunfallte, Schwangere und Menschen, die nach einer Operation oder einem Krankenhausaufenthalt nach Hause kommen.

Besonders die Zusammenarbeit mit den „wunderbaren Menschen hinter den Institutionen der Pflegestützpunkte, den Krankenhäusern, den Pflegediensten, dem Landesamt für Familie und Soziales und den ansässigen Kranken und Pflegekassen" hob Frank Künnecke in seiner Bilanz hervor. „Ohne die wäre es nicht möglich, diese große Hilfe geben zu können." Jeden Tag Dankbarkeit erfährt der Inhaber durch seine Kunden, die „ich fast alle persönlich kenne". Einen großen Beitrag zum Erfolg im ersten Jahr hätten natürlich auch seine „wundervollen Heideperlen" geleistet, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diese Leistungen zu vollbringen.

Freuen sich über die positive Resonanz, die die „Heideperlen„ seit der Unternehmensgründung erfahren haben: (von links) Astrid Fletcher, Sylvia Adobatti-Thiele, Sabine Griffiths, Frank Künnecke, Jessica Mischke, Ramona Krätzschmar und Jasmin Mischke. Foto: red

Die „Heideperlen" tragen die Anerkennung nach Landesrecht, die sogenannten 45b SGB XI Entlastungsleistungen durchzuführen - 125 Euro monatlich erhält jeder Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1-5 von seiner Pflegekasse, sofern er im häuslichen Umfeld gepflegt wird als Zusatzbetrag, ohne dass das Pflegegeld gekürzt wird. Das Unternehmen ist im gesamten Heidekreis im Einsatz. Es stellt eine regelmäßige Haushaltshilfe mit festen Terminen. Die Mitarbeiter sind speziell ausgebildet sowie geschult und betriebshaftpflicht- und unfallversichert. Sie können alle Leistungen über jede Kranken- und Pflegekasse abrechnen.

Weitere Infos unter Telefon (05163) 8539027 oder im Internet auf www.Heideperlen.de.

Buntes Programm beim Sommerfest

WALSRODE (red/rie). Wenn es darum geht, dringend notwendige Spenden einzuwerben und Einnahmen zur Finanzierung der vielfältigen Angebote des Onkologischen Arbeitskreises zu erzielen, sind Ideenreichtum und Engagement des Gesprächskreises der Organisation mit Carmen Werschel und Thomas Klupsch an der Spitze nicht zu bremsen. Neuestes Projekt ist ein großes Sommerfest am heutigen Sonntag von 10:30 bis 17 Uhr rund um die Walsroder Geschäftsstelle auf den Parkplätzen an der Moorstraße 50-52.

Die letzte große Erfolgsgeschichte, die vom Gesprächskreis im Onkologischen Arbeitskreis geschrieben wurde, war im Dezember eine vorweihnachtliche Feier. Nach der Veranstaltung nahm Dr. Sirus Adari einen Scheck mit einer „dicken vierstelligen Summe" entgegen. Der Gesprächskreis entschied sich dann relativ früh, auch ein Sommerfest zugunsten der Organisation zu veranstalten. Ein Team war rasch gefunden.

Allerdings standen die Vorarbeiten unter keinem guten Stern, weil Carmen Werschel und Thomas Klupsch zeitweise krankheitsbedingt ausfielen. Doch bewährte „Teamspieler" wie Manfred Fabisch, Frank Tischler, Gerald Lutz und viele ehrenamtliche Helfer packten einfach noch kräftiger mit an, sodass das Sommerfest planmäßig stattfinden kann.

Das Programm bietet für große und kleine Besucher viel Abwechslung. Dank vieler Spenden von Geschäftsleuten gibt es am Glücksrad Preise zu gewinnen. Kinder können sich auf der Hüpfburg vergnügen. Bei der Dartanlage ist Treffsicherheit gefragt. Mit Getränken, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillspezialitäten sowie köstlichen Eissorten ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Den musikalischen Teil übernimmt Malte Cash.

„Wir hoffen, dass auch dieses Mal wieder viele Besucher kommen", sagt Thomas Klupsch. Dann könne auch durch den Erlös des Sommerfestes die wichtige Arbeit des Onkologischen Arbeitskreises für alle Menschen dieser Region unterstützt werden. Das Team des Onkologischen Arbeitskreises will das Fest auch nutzen, um Informationen über die vielfältigen Angebote zu geben, die seit der Gründung der „erfolgreichsten Bürgerinitiative der Region" geschaffen wurden.

Der neue Jochpass-Trail oberhalb von Engelberg bereichert ab Sommer 2018 das Zweirad-Angebot im Zentralschweizer Klosterdorf.
Foto: Engelberg-Titlis Tourismus/Oskar Enander

Im Downhill-Flow am Jochpass

ENGELBERG (tck/so). Zwischen klaren Bergseen und mystischen Gletschern gelegen, gilt Engelberg als Bike-Destination Nummer eins in der Zentralschweiz. Mit dem neuen Jochpass-Trail ist nun eine Route entstanden, die jeder Ambition und jedem Level gerecht wird.

Kurven, Wellen und Sprünge sind stimmig ins Naturprofil eingebettet. Auf der knapp fünf Kilometer langen Strecke (440 Höhenmeter) finden MTB-Routiniers ebenso ihr Downhill-Glück wie gemächlichere Lenker. Beim Eröffnungswochenende des Jochpass-Trails am 14./15. Juli oberhalb von Engelberg gibt's die Bike-Tageskarte inklusive Bergfahrten und Radtransport zum Spezialpreis.

Infos, Programm und Streckenprofile unter www.engelberg.ch.

Heulende Wölfe und Heilbomben

Bad Mergentheim verknüpft Gesundheitskompetenz mit einmaligen Naturerlebnissen

BAD MERGENTHEIM (mk/so). Bad Mergentheim liegt im fränkischen Nordosten Baden-Württembergs an der Romantischen Straße, die über 413 Kilometer von Würzburg bis nach Füssen im Allgäu führt. Es ist die älteste und eine der beliebtesten Ferienstraßen Deutschlands.

Die Große Kreisstadt ist bis heute geprägt durch das Residenzschloss der Hoch- und Deutschmeister mit barocker Schlosskirche, durch prunkvolle Bürgerhäuser sowie den Kurpark. Dieser zählt zu den zehn schönsten Parkanlagen in Deutschland. In Stuppach, einem der 13 reizvollen Ortsteile, ist die weltberühmte Grünewald-Madonna zu Hause. Edle Tropfen kommen aus den beiden charakteristischen Weinorten Markelsheim und Dainbach. Trink- und Badekuren wurden schon in der Antike als natürliche Heilmethoden geschätzt.

Die seit gut 190 Jahren erschlossenen Heilquellen haben bis heute unverändert ihren Stellenwert in der Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen und Stoffwechselstörungen. Geradezu als wahre „Heilbomben" werden die kräftigen Trinkquellen aus der Tiefe des Taubergrundes bezeichnet. Bei den Bad Mergentheimer Quellen handelt es sich um Magnesium- und hydrogencarbonathaltige Natrium-Kalzium-Chlorid-Sulfat-Wässer.

Blick auf das Stadtzentrum von Bad Mergentheim. Foto: Tourist-Information Bad Mergentheim

Zu einer der Hauptattraktionen von Bad Mergentheim zählt zweifelsohne der Wildtierpark. Auf einer Fläche von 35 Hektar ist er die Heimat von über 70 Tierarten. Die Tiere können sich nahezu frei bewegen. Es gibt wenige Zäune, Käfige und Gitter. Fast alle Gehege haben kaum wahrnehmbare Begrenzungen. Daher ist die Sicht frei auf Steinböcke, Füchse, Braunbären, Luchse, Elche, Polarfüchse und – auf das größte Wolfsrudel Europas! Gänsehaut ist garantiert, wenn bis zu 30 Wölfe plötzlich gleichzeitig auftauchen und sich das Wolfsgeheul über die angrenzenden Wälder erhebt. Ein Erlebnis der besonderen Art und gleichermaßen Mutprobe sind die buchbaren Wolfsnächte für Familien. Übernachtet wird im Zelt direkt neben den Wölfen! Die gehörige Portion Schauer beim nächtlichen Geheule der Wölfe gibt's dabei gratis on top!

Informationen

Tourist-Information, Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim, Telefon (049) 7931574815, www.bad-mergentheim.de.

Auch viel Pyrotechnik kommt bei der neuen Inszenierung „Winnetou und das Geheimnis der Felsenburg" am Kalkberg in Bad Segeberg zum Einsatz. Foto: aki

Packende Inszenierung mit atemberaubenden Stunts am Kalkberg

BAD SEGEBERG (aki). Viele halten sie für eine Legende der alten Indiovölker. Doch es gibt sie tatsächlich - eine uralte Felsenburg, erbaut von spanischen Eroberern und versteckt in den Bergen Mexikos. Die Gewölbe führen zu einer Mine, die unendlichen Reichtum verspricht – und die deshalb den fiesen Schatzjäger Harry Melton in diese einsame Gegend lockt. So startet die neueste Story am Kalkberg von Bad Segeberg. „Winnetou und das Geheimnis der Felsenburg" steht hier in den kommenden Wochen noch auf dem Spielplan.

Die ausverkaufte Premiere fand bereits am 23. Juni statt, als das Wetter noch zu wünschen übrig ließ. Trotz der kühl-feuchten Witterung und dem Fußballspiel Deutschland gegen Schweden, zeigten sich die rund 6000 Zuschauer begeistert von der Inszenierung von Norbert Schultze jr., die es mal wieder in sich hat. Gnadenlose bleichgesichtige Schurken, kriegerische Indianer und natürliche der Apachenhäuptling Winnetou (Jan Sosniok) und der legendäre Old Shatterhand (Joschi Peters) sind Hauptfiguren des diesjährigen Karl-May-Spiels. Der Western hat es in sich und spart weder mit coolen Sprüchen noch mit atemberaubenden Stunts, noch mit Munition und Dynamit.

Schatzjäger Harry Melton (Jochen Horst) will gemeinsam mit seiner Geliebten Judith (Christine Neubeuer), deren Herz kälter ist als jeder Bergsee, einen deutschen Treck in seine Gewalt bringen und die Auswanderer zur Sklavenarbeit zwingen. Zu diesem Zweck hat er sich mit den kriegerischen Yumas verbündet. Die Menschen aus dem Städtchen Guaymas sind ebenso in Gefahr wie der arrogante Don Timoteo Pruchillo, auf dessen Hacienda es die Schurken ebenfalls abgesehen haben. Und dann sind da noch der schusselige Dorfpolizist José Sancho Gonzalez (Patrick L. Schmitz) und der Jurisconsulto (Stephan A. Tölle), die inmitten der Kämpfe für Ordnung sorgen wollen. Doch zwei Männer stellen sich den teuflischen Plänen entgegen: Old Shatterhand und sein Blutsbruder Winnetou, der Häuptling aller Apachen.

Atemberaubende Stunts, tolle Reiterkunststücke, eine spannende Handlung, witzige Einlagen und viel Pyrotechnik machen das Abenteuer wieder zu einem echten Erlebnis! Mit dabei über 80 Mitwirkende, 25 Pferde, Gänse, Ziegen und ein Adler, der über die Köpfe des Publikums schwebt. Eine tolle Besetzung, die ihr Handwerk versteht. Einzig Christine Neubauer überzeugte nicht in der Rolle der Judith Silberstein. „Fleißig bemüht", „zu steif" und einfach „fehlbesetzt!", lautete das Urteil aus dem Publikum.

Die Aufführungen finden noch bis zum 2. September, jeweils donnerstags, freitags und sonnabends um 15 und 20 Uhr sowie sonntags um 15 Uhr statt.

„Lekker" Radeln in den Niederlanden

NIMWEGEN (joh/so). Die Niederlande bieten wieder zahlreiche Anlässe, um sich auf das Velo zu schwingen. So etwa gibt es eine neue Radroute durch die „Grüne Hauptstadt 2018" Nimwegen. Oder man radelt entlang der niederländischen Hansestädte, von denen Deventer dieses Jahr 1250-jähriges Bestehen feiert. Übernachten können Radler ab 2019 in zwei neuen Parks des Ferienhausanbieters Landal GreenParks.

Die niederländische Stadt Nimwegen (Provinz Limburg) ist „European Green Capital 2018" (Europäische Grüne Hauptstadt 2018). Zu diesem Anlass finden verschiedene Events rund um das Thema Ökologie und Nachhaltigkeit statt. Außerdem gibt es eine „Grüne Fahrradroute" sowie eine „Grüne Wanderroute" durch die Stadt Nimwegen, die zu Unternehmen führt, die nachhaltig und innovativ arbeiten. Infos: https://greencapital2018.nl/en/.

Für die Genießer unter den Radlern bietet die mit fünf Sternen prämierte Provinz Drenthe die passende Route. Die kulinarische Radroute Veenhuizen führt Radler entlang Restaurants, Cafés, einem Ziegenhof und der Bierbrauerei Maallust. Regionale Produkte und typische Gerichte geben neue Energie für die Weiterfahrt durch die Natur. Infos: https://www.besuchdrenthe.de/radfahren-wandern/radfahren/radrouten/kulinarische-radroute-veenhuizen.

Die neun niederländischen Hansestädte sind das perfekte Terrain für einen Radurlaub, denn sie sind alle durch gut ausgebaute Radwege miteinander verbunden und laden zu reizvollen Zwischenstopps ein. Ein Besuch Deventers ist in diesem Jahr besonders interessant: Denn die Stadt wurde vor genau 1250 Jahren gegründet. Aus diesem Anlass finden zahlreiche Veranstaltungen in dem mittelalterlichen Zentrum statt. Von Deventer aus bietet es sich außerdem an, weitere Hansestädte wie Zwolle oder Kampen zu besuchen. Dies lässt sich mit einer Radtour durch das von einer Jury zur Fünf-Sterne-Fahrrad-Provinz gekürte Overijssel entlang von historischen Bauernhäusern, herrschaftlichen Landsitzen oder durch Nationalparks verbinden. Weitere Infos: www.holland-hanse.de.

Das größte Radfahr-Event der Niederlande, die „Drenthse Fietsvierdaagse", führt vom 24. bis 27. Juli auf verschiedenen Routen durch die Provinz Drenthe. Die Tagesrouten sind zwischen 30 und 60 Kilometer lang, außerdem gibt es spezielle Kinderrouten. Jährlich nehmen rund 12.000 Menschen an der Veranstaltung teil, nicht nur aus den Niederlanden, sondern auch aus dem Ausland. Weitere Infos: https://www.buchen-holland.de/.

Frühlingsradler in den Niederlanden. Foto: NBTC

Neue Landal-Ferienparks

Der Ferienparkanbieter Landal GreenParks betreibt über 50 Ferienparks in den Niederlanden. Die Anlagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie im Grünen liegen, meist direkt an Fahrradrouten. Außerdem gibt es dort häufig eigene Fahrradverleihe. Landal eröffnet 2019 zwei neue Ferienparks, nämlich „Landal Kaatsheuvel" (Provinz Nordbrabant) mit 104 Ferienhäusern und „Landal Volendam" mit 42 exklusiven Unterkünften am Markermeer (Provinz Nordholland). Voraussichtlich sind beide Anlagen ab 2019 buchbar und laden inmitten der Natur dazu ein, die Umgebung mit dem Rad zu erkunden. Weitere Infos: https://www.landal.de/.

Fachbereichsleiter Dr. Jan Fischer (links) und Schulleiter Tjark Ommen zeichneten die im „Känguru“-Wettbewerb erfolgreichen Schüler aus. Foto: red

Jule Siebler gelingt der weiteste „Kängurusprung“

SCHWARMSTEDT (tsa/rie). Mehr als sechs Millionen Schülerinnen und Schüler haben sich am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen, darunter auch Mädchen und Jungen der KGS Schwarmstedt. Insgesamt beschäftigten sich mehr als 70 KGS-Schülerinnen und -Schüler in verschiedenen Alterstufen mit den Aufgaben.

Vom Schulleiter Tjark Ommen und dem Fachbereichsleiter Mathematik Dr. Jan Fischer wurden Lara Nagel, Leon Kunze, Anna Isabel Labrenz, Jonathan Wiechers, Vivien Ilias, Moritz Reusch, Leon Linke, Tamara Schneemann und Petrick Glinke für besondere Leistungen geehrt. Den weitesten „Kängurusprung“, also die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten, absolvierte Jule Siebler.

Blutspende in Bomlitz

BOMLITZ. Am Dienstag, 10. Juli, von 13:30 bis 19:30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz, August-Wolff-Straße, ein Blutspendetermin statt. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch vom 18. bis zum 73. Lebensjahr. Nach der Spende wird vom DRK-Ortsverein ein reichhaltiges Büfett angeboten.

Theorien von Glück und Glückwünschen

Konzert mit Daisy Chapman in der Dorfmarker St.-Martins-Kirche

DORFMARK (uga/rie). Am Donnerstag, 12. Juli, findet ab 20 Uhr ein Konzert mit Daisy Chapman in der St.-Martins-Kirche Dorfmark statt. Der Eintritt ist frei.

Perfekte kammermusikalische Arrangements gekoppelt mit Loops und die wuchtige Stimme sind Daisy Chapmans Markenzeichen. In Großbritannien, Deutschland, Frankreich oder gar in China hat sie sich durch unermüdliches Touren einen respektablen Namen erspielt. Und sie hat Geschichten gesammelt, unzählige Geschichten, die sie dem Publikum erzählen will - auf ihre Art.

Stets an Chapmans Seite ist die Violinistin Sue Lord. Gemeinsam gewähren sie Einblicke in das neuste Album „Good Luck Songs“, welches Ende 2017 erschienen ist. Die Titel des fünften Studioalbums umfassen Theorien von Glück und Glückwünschen aus der ganzen Welt.

Das Album beginnt nach vertrauter Chapman-Art mit zarten Vocals und Klavier. Langsam steigen warme Streicher ein und eine melodische Oboe, bevor das Ganze in einer Symphonie von Instrumenten und Stimmen gipfelt. Letztere sind allesamt von den Spendern ihrer Fundraising-Kampagne zur Finanzierung des Albums beigesteuert worden. In der Single „Good Luck Song“ findet sich sogar ein ganzer Chor, dessen Mitglieder sich in einem Tonstudio zusammenfanden und von Chapman persönlich angeleitet wurden.

Daisy Chapman stellt in Dorfmark Lieder ihres neuen Albums „Good Luck Songs“ vor. Foto: Kerstin Rolfes

Große Freude über Gewinn bei KSK-Lotterie

Das Ehepaar von Fintel, hier mit KSK-Geschäftsstellenleiterin Miriam Holzapfel, freuen sich über ihren Gewinn mit ihrem PS-Los. Foto: KSK

DORFMARK (mgr/rie). Das Ehepaar von Fintel staunte nicht schlecht, als ihnen von der Dorfmarker Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Miriam Holzapfel die frohe Kunde des Geldgewinns mit ihrem PS-Los überbracht wurde. „Die Nachricht erreichte uns im Urlaub während einer Fahrradtour“, beschreibt Jürgen von Fintel den glücklichen Moment. Das Ehepaar hatte bis dato öfter einmal fünf Euro gewonnen, aber mit einem so großen Gewinn hatten die beiden nicht gerechnet.

Für fünf Euro im Monat pro Los ist jeder dabei und kann tolle Preise gewinnen: Davon werden vier Euro angespart und am Ende des Jahres gutgeschrieben. Der verbleibende Euro wird für die Lotterie eingesetzt, wobei von einem Teil des Lotteriebetrages gemeinnützige und kulturelle Projekte in der Region unterstützt werden.

Anzeige

Fünf Millionen Euro investiert

Wirtschaftsminister Althusmann eröffnet Pilotanlage von Mondelez International in Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL (khä/rie). Gemeinsam mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Bernd Althusmann hat Mondelez International jetzt seine neue Pilotanlage in Bad Fallingbostel eingeweiht. Sie ist Teil des weltweit größten Lebensmittelwerks, in dem bekannte Marken wie Philadelphia und Miracel Whip produziert werden. Künftig ist es möglich, jährlich rund 500 Produktversuche im vorindustriellen Maßstab durchzuführen.

Die Anlage verbindet zudem Produktforschung und Digitalisierung miteinander. Kollegen aller Mondelez-Standorte weltweit können dank modernster Technik in Echtzeit miteinander kommunizieren und an Versuchen der Fallingbosteler Anlage teilnehmen. „Die digitale Vernetzung bietet uns völlig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wir können länder- und sogar kontinentübergreifend unser Wissen nutzen, Technologien anwenden und Ergebnisse teilen. Bad Fallingbostel wird damit zum Herzstück der globalen Forschung für die Marken Philadelphia und Miracel Whip“, freute sich Uwe Marder, weltweit verantwortlich für die Forschung und Entwicklung der beiden Marken.

Die Pilotanlage wurde im Beisein des Wirtschaftsministers Dr. Bernd Althusmann feierlich eingeweiht. Bei einem Rundgang ließ sich Althusmann die Eigenschaften der hochmodernen Anlage von Experten des Snacking-Unternehmens erklären. „Ich bin erfreut zu sehen, dass inzwischen auch in der Ernährungsindustrie die Digitalisierung zunehmend Einzug hält, unter anderem weil sie in der Produktion eine immer größere Rolle spielt. Dies ist für Unternehmen ein entscheidender Schritt, der letztendlich dazu beiträgt, dass diese sich zukunftsfähig aufstellen können. Nicht nur hier im Heidekreis, sondern in ganz Niedersachsen eine entsprechend leistungsfähige und vor allem zukunftssichere digitale Infrastruktur zu schaffen, sehe ich als eine meiner zentralen Aufgaben an“, so Althusmann. „Im Heidekreis sind derzeit 67 Prozent der Haushalte mit einer Geschwindigkeit von 100 Megabit pro Sekunde versorgt. Im Gigabit-Bereich sind es weniger als ein Prozent. Das muss und wird sich in den nächsten Jahren ändern.“

Eröffnung der Pilotanlage: (von links) Uwe Marder, Verantwortlicher für die weltweite Neuproduktentwicklung für die Meals-Kategorie, Jens Riebesell, Werksleiter Bad Fallingbostel, Dr. Bernd Althusmann, niedersächsischer Wirtschaftsminister und Karin Thorey, Bürgermeisterin Bad Fallingbostel. Foto: red

Die enge Verbindung von Forschung, Entwicklung und Produktion unterstreicht zudem das Qualitätsversprechen von Mondelez. Denn Konsumentenbedürfnisse verändern sich heutzutage in immer kürzeren Abständen und tiefgreifender als noch vor einigen Jahren – bei gleichbleibend hohen Qualitätsansprüchen. „Gute Qualität bedeutet, sich auf neue Anforderungen einzustellen und Produkte anzubieten, die dem Zeitgeist entsprechen. Mit der Pilotanlage stellen wir sicher, dass wir mit unseren Produktinnovationen schnell am Markt sein und auf Konsumtrends flexibel reagieren können“, erklärt Uwe Marder.

Das Mondelez-International-Werk in Bad Fallingbostel ist ein wichtiger Arbeitgeber im Heidekreis. Die Investition in die Pilotanlage ist auch ein Bekenntnis zum Standort. „Mit der Eröffnung der Pilotanlage bauen wir unsere Position als Zukunftswerk aus und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit. Das technische Know-how und die Innovationskraft sind die Grundlage für das weitere Wachstum unserer Erfolgsprodukte“, so Werksleiter Jens Riebesell.

Anzeige

Heidelbeeren
zum Selberpflücken oder Kauf
Plantage Gr. Heins
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:30 Uhr
Fam. Oestmann, Südkampen
Tel. 0 51 66 / 274, Plantage: 0174 / 103 50 35

Tobias Bock erster Lohberger Dartmeister

LUTTUM (stl). 14 Teilnehmer haben kürzlich an der ersten Lohberger Dartmeisterschaft teilgenommen, die im Vereinsheim stattfand. Aufgeteilt in drei Gruppen auf drei Boards wurde zunächst eine Vorrunde gespielt, bei der die jeweiligen Gruppenersten sowie der beste Gruppenzweite ins Halbfinale einzogen.

Mit großer Freude und dem nötigen Fingerspitzengefühl kämpften alle Teilnehmer um jedes Leg (Durchgang) und jedes Set (Satz). Alle fair ausgetragenen Duelle wurden dann noch durch eine fulminante Aufholjagd im Finale gekrönt: Tobias Bock drehte dabei einen Zwei-Leg-Rückstand und durfte am Ende nach einem 3:2 Sieg den Wanderpokal in die Höhe strecken, den er vom Organisator Alexander Jeck entgegennahm.

Die Dart-Übungsabende beim TSV Lohberg für alle Interessierten finden donnerstags ab 19:30 Uhr im Vereinsheim statt.

Tobias Bock (links), hier mit Organisator Alexander Jeck, ist erster Lohberger Dartmeister. Foto: stl

© Africa Studio - Fotolia.com

Fotocredit: Zentralverband Friseurhandwerk | Fotograf: Mario Nägler

Die Trend-Looks Frühjahr/Sommer 2018

PURE & FUTURISTIC

Natürlich, dynamisch, kraftvoll. So lautet die Devise der Trendkollektion des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) für die Frühling-Sommer-Saison 2018. Die neuen Kreationen der ZV-Modemacher stehen für Natürlichkeit und Ungezähmtheit und bringen nach einem langen und ungemütlichen Winter frischen Wind in die Modewelt!

Die Trendcuts fordern unsere temperamentvolle Seite: Es wird stufig, voluminös, locker und frei, aber immer mit einer zeitlosen Eleganz und einem Hauch Glamour. Ein Schnitt – Drei Looks: Das Ergebnis des jeweiligen Basis-Cuts sind drei stilvolle Looks, die effektvoll und natürlich zugleich sind – und dabei immer wieder staunen lassen. Unterstrichen werden die puren Looks durch die elementare Farbwelt der Erde. Für einen energiegeladenen, erfrischenden Start in das Frühjahr und die warmen Sommermonate, liefert das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks mit seiner Trendkollektion 2018 die richtige Inspiration.

Pure Line

Straight und wild zugleich: Die spannenden Trendfrisuren der Pure Line leben von tragbaren, grafischen Linien und akkuraten Schnitten. Eine schlichte Fashion-Formel, die durch besondere Ausdrucksstärke besticht. Zwei Themen-Welten stehen bei den Trendcuts besonders im Fokus: der minimalistische Look und der strukturierte Style. Als Grundlage dient beiden Looks ein handwerklich ausgefeilter Basis-Cut. Raffinierte Stufungen und hellere Farbakzente im erdigen Grundton vervollständigen einen cleanen, modernen und unantastbaren Look und schaffen zugleich die Basis für vielfältige Stylingmöglichkeiten. Für Leute mit einem klaren Ziel vor Augen und Lust auf Abwechslung!

MOBILE FRISEURIN
Frisieren bei Ihnen zu Hause
Suzann Smedley · Tel. 01 71 / 7 58 22 30
Termine nach Vereinbarung

Intercoiffure ANNUSSEK
Walsrode
Großer Graben 6
Tel. 0 51 61 / 7 25 87
Besuchen Sie auch unsere weiteren Salons in
Bad Fallingbostel, Düshorner Str. 3, Tel. 0 51 62 / 26 49
Rethem, Hainholzstr. 18, Tel. 0 51 65 / 12 35
Hodenhagen, Bahnhofstr. 15, Tel. 0 51 64 / 12 78
Schwarmstedt, Mönkeberg 4, Tel. 0 50 71 / 51 16 77
Visselhövede, Große Str. 1, Tel. 0 42 62 / 9 59 62 50

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN
- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 0 51 93 / 67 01 und 10 91 · Fax 0 51 93 / 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler
Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Fuhrenkamp 48
Tel. 0 51 61 / 60 95 36 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Gartenpflege & Pflasterarbeiten
01 74 / 296 72 64

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 01 71 / 7 48 77 16

Immobilien allgem. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser** 100 – 150 m² Wfl. u. Grdst. (gerne auch größer) in **Hodenhagen.** ☎ 0 51 61–91 06 51 www.kälber-immo.de

Eigentumswhg. - Gesuche

37 Jahre junge, alleinstehende, kaufmännische Angestellte mit gesichertem Einkommen **sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Reihenendhaus** bzw eine Doppelhaushälfte zur Miete. Bitte alles anbieten.☎ 01753850358.

Vermietungen allgem.

Neubau-wohnungen
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, ab 1. 9. 2018 zur Vermietung frei.
☎ 0 51 61 / 30 17

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

2-Zimmer-Whg.

Walsrode, Quintusstr., 2 Zi.-DG, ca. 41 m², modernes Bad, Kü.-Zeile, Laminat, Kabel-TV, KM 270,- € + NK + MS. ☎ 0172 / 5478653

3-Zimmer-Whg.

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Beethovenstraße, EG, Balkon, Keller, 64 m², 420,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Rethem: 3 Zi.-Whg., 72m², Part., sep. Eing., neu renov., Laminat, EBK, 350 € + NK + MK. ☎ 05166/362

4- und Mehr-Zi.-Whg.

4 Zi. in Walsrode Bergstr. 38, 75 m² im Dach-G., Kü., Flur, kleines Duschbad mit WC, 345,- € + NK, Kaution. ☎ 0172 / 5436778

Stadtwohnung in Walsrode, 2. Etage, 4-Zi., 110 m², EBK neu, Duschbad, Flur , neu renoviert, Kfz-Stellpl., Abstellschuppen, K.-Miete 590,- € +180,- € NK, Kaution zwei Monatsmieten. **Tel.: 0172 / 4988128**

Tolle Lage u. riesig Hinter d. Kloster Walsrode, 6 Zi., im 1. OG, Küche, Bad mit Wanne, WC extra, 154 m² Wfl., kein Balkon, Keller, 578,- € + NK, Kaution. ☎ 0172 / 5436778

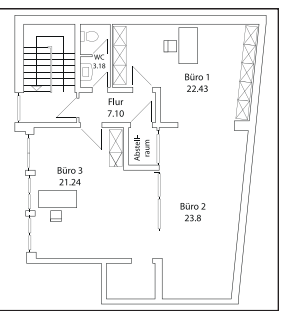
ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Gewerbeobjekte

Büroräume von 50 - 140 m² in der Moorstr. **in Walsrode zu vermieten.** ☎ 0160 / 96896167

Walsrode Stadtzentrum,
nahe Rathaus und Amtsgericht, Büroräume zu vermieten, 1. OG, Gesamtfläche 78m².
Eigene Brennwerttherme und Stromzähler.
Weiter Informationen unter Tel. 0 51 61/ 60 05- 63



Mietgesuche

Pensioniertes Beamtenehepaar möchte sich z. Frühjahr 2019 verändern u. sucht in Walsrode gepfl. 3-Zi.-Whg. (auch Neubau), EG o. m. Lift, ca. 100m², evtl. m. EBK, Terrasse/Balkon u. Keller. ☎ 0173/3608871

Automarkt

2 Autofahrer
. . . waren mit ihrem neuen Pkw zur . . .
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- mit Originalteilen und -daten
- mit Mobilitätsgarantie
- **ohne Verlust der Herstellergarantie-Leistung**

Gesamt-Betrag 537,42 € — Gesamt-Betrag 293,24 €
Wer von den beiden Autofahrern war in unserer Werkstatt?
BOSCH Service AUTOZUBEHÖR **PLESSE**
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (0 51 61) 98 60 - 0 · Fax (0 51 61) 98 60 - 50

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

FKS Walsrode — Ihr Partner rund ums Auto!
• Beulen • Schrammen • Kratzer • Aufbereitung
Quintusstr. 53 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 8 06 35 87

Audi

Audi A4 Cabrio, S-Line, rot, BJ 2007, TÜV neu, Bereifung neu, elektr., Dach, Klima, Navi, Tempomat, Schaltgetriebe, 6-Gang, 7.800 €. ☎ 0162 / 2636728

Audi A4, B6, Bj. 2001, 171.000 km, 1,8 Turbo Benzin, 150 PS, 1.850,- €. ☎ 0151 / 42874435

BMW

BMW 318I Touring Autom., EZ 03/17, 6.500 km, LED, E-Heckkl., Klimaautom., Sitzh., BMW Service bis 03/22 kostelos!, Garantie bis 03/20, von privat, VB 26.500,- €. ☎ 05162 / 9857780

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61- 60 08-0

VW

Golf 4, Bj. 99, TÜV/AU gerade NEU, ohne Mängel, schwarz, Schiebedach, Servo., 1,4 L, 16 V mit 75 PS. Sparwunder, 1.399 € VB. ☎ 0172-4243347

T5 Transporter, Bj. 2008, TÜV 2019, Anhängerkupplung, Radio, langer Radstand, unfallfrei, weiß, 5.400 € VB. ☎ 0152-02103075

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Wittig WO SONST — **Passbilder ab 7,95** sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61/ 58 84

Verkäufe

SPARGELGUT MEYER GMBH
DER INNOVATIVE SPARGELANBAU
Herzlichen Glückwunsch . . .
die Spargelsaison ist beendet und wie jedes Jahr verlosen wir wieder 10 tolle Präsentkörbe. Aus allen abgegebenen Bonuskarten wurden folgende Gewinner ermittelt:

Internet geht nicht ?
Wir kommen: Tel: 0 51 61 / 94 94 94

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 / 7 25 87
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel — Friseuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Montags in Bad Fallingbostel geöffnet!
Nur ohne Termin . . .
5-Euro-Gutschein *für Montag**
ANNUSSEK FRISEURE
Düshorner Straße
29683 Bad Fallingbostel · Tel. 0 51 62 / 26 49
* Gültig nur auf Dienstleistungen ab 20,- €. Nur gültig am Montag, dem 9. 7. 2018. Keine Barauszahlung, ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Wittig WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein**
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung:
0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

Chefsessel abzugeben. ☎ 04262/2922

Heidelbeeren von Privat in Düshorn. ☎ 0170 / 1516697

Couchgarnitur m. Sessel, Umrandung weiß, Sitzfl. gemustert, 2,45 m lang, 1,15 m tief, 0,61 m hoch, ausklappbar, 350 € VB. **Schlafcouch**, 2 m lang, 1,03 m tief, ausklappbar, braunton, fast neu. 150 €. ☎ 0172-8543477

Für Ihre eigene Marmelade
Marmeladengläser
Marmeladentrichter
Edelstahl / Kunststoff
Saftflaschen
Schraubverschluss, 0,35 u. 0,5 l
Bügelverschluss 1,0 l
Einkochgläser 0,25 bis 3,0 l
Entsafter / Einkocher
Kaufhaus Ranck seit 1902 — ungewöhnlich, originell
Dorfmark · Hauptstr. 34 · Tel. (0 51 63) 12 38

U. Fahrenholz, Groß Eilstorf;
A. Schlömer, Bomlitz;
A. Krose, Walsrode-Altenboitzen;
C. Hörmann, Hülsen;
R. Rump, Sindorf;
M. Stolze, Otersen;
H. Meyer, Rethem;

durchgehend geöffnet — Wittig WO SONST — **Digital-Bilder ab -,17**
Walsrode Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

Verkaufe Thule-Fahrradträger für Anhängerkupplung, VB 80 €, in Bomlitz. ☎ 0172-4011956

Weber Grill neuw., Autodachbox, Rigips Plattenlift, Gartenhäcksler. Preise: VS. ☎ 05161 / 7871275

Sport-Boot, 15 PS, Suzuki-Motor, Führerscheinfrei, BJ 2014, mit Trailer, TÜV neu. Festpreis: 5.000 €. ☎ 0152-23256850

Essgeschirr von Villeroy & Boch „Alt-Luxemburg“, für 16 Personen, Teller, Platten, Schalen, Terrinen, Saucieren etc. zusammen o. auch einzeln zu verkaufen. ☎ 0173/1645345

Schlafcouch, 3 Monate alt, Federkern, mit rotem Stoffbezug, kaum benutzt, 1,95 x 0,75 m, ausgezogen: 1,95 x 1,4 m, NP 298 €, 190 € VB, **Couchtisch,** Erle mass., 1,3 x 0,75 x 0,46 m, VB 50 €. ☎ 05161 / 5631

Kunst preiswert: Heidelandsch., prof., Kaempf, Ölgem.; Algraphien, G. Grass; Farbradierungen, Dittrich; Druck Jan Steen, handsigniert, gerahmt, Preise VS. ☎ 0151-12304673

Ergometer Kettler Stratos, 150 €, **Puky Kinderrad**, gelb/grün, 100 €, **Stillkissen Theraline**, blau/weiß, gepunktet, neu, 30 €, **Kinderbett**, Holz, weiß mit Matratze + Bettdecke, 140 x 80 cm, 150 €, **Puppenhaus**, Holz + Möbel 80 €. ☎ 0177/ 3950990

Notverkauf, 28 Zoll e-Bike neu, NP 1.299€, aus gesundheitl. Gründen zu verkaufen, 720€. ☎ 0176/96765474

Bett, 0,9 x 2 m, **Vitrine, Glastisch,** 1,5 x 1 m, 4 alte Stühle, runde Tische, kleine Glastische, Fitnessgeräte, Lampen, Schaukelstuhl. ☎ 05161 / 72607

Durchlauferhitzer: Stiebel Eltron, Typ: SHU S10, Nr.: 071756-7064, 2 Kw, 230 V, 8.7 A. **Lundia Regal,** 4,20 m B., 2,10 m H., 0,30 m T. Preis VS. ☎ 0162-3404318

Dinocar-Anhänger (Tandemachse) 100 € VB. **Heugebläse** mit 5,5 kW Motor, Rohre dabei, 300 € VB. ☎ 05166 / 5255 oder 0176-22053344

Kinderfahrräder, in sehr guten Zustand, 20er, Dreigang 50 €, 24er, Dreigang 40 € ☎ 05165 / 1336

2 Betten 90 x 200, mit Lattenrost, neuw. Matratze, div. Rattanmöbel, Kühlschrank, Preise: VS. ☎ 05161 / 72275

26 Zoll Damenrad, 26 Zoll Mädchenrad, 26 Zoll Jungenrad, 28 Zoll Damenrad, Fahrradkoffer, Preise VS. ☎ 05161/910510 o. 0152/23775832

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☎ 04231-930162

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. ☎ 05166 / 432 oder 0172 / 4346465

Landwirtschaft

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden. **Kaufe Stroh frei Feld,** Ernte 2018. ☎ 05161 / 73931

Stahlbordwände
aus hochfestem Manganstahl
Trapezbleche
für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
SEYER-CARSTENS GmbH LANDTECHNIK-METALLBAU
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7 Abschnitt 6.3.
Düshorn, Sophienstraße 3 - 5
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

H. Jastremski, Altenwahlingen;
L. Schöling, Hodenhagen;
E. Lübbehüsen, Rethem.
Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich. Ihre Familie Meyer
Neu – Heidelbeeren im Hofladen erhältlich. Bestellungen unter . . .
Tel. 0 51 65 / 14 43
Kirchwahlingen 8 · 29693 Kirchwahlingen

Zeitungsleser wissen mehr

Stellenangebote

Die Stadt Walsrode sucht zum August 2018

eine Hausmeisterin/ einen Hausmeister

für die Grundschule Vorbrück für eine **unbefristete** Anstellung in Teilzeit.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter **www.stadt-walsrode.de/aktuelles/stellenangebote.**

Wir suchen

Kraftfahrer (m/w)

für Lkw 12 t oder 7,5 t im Nahverkehr
Großraum Hannover

Maschinenführer Landwirtschaft (m/w)

Baumschulenhelfer (m/w)

In Teilzeit, Vollzeit oder auf 450-€ Basis.

Villmann Baumschulen GmbH
Dannebergsfeld – 29323 Wietze
E-Mail: o.pape@villmann-allertal.de
Telefon (0 51 46) 9 22 06

FUHRHOP GmbH

Hermann Fuhrhop GmbH
Hünzingen 3b
29664 Walsrode

Wir stellen ein:

Maschinenführer (m/w)

Wir bieten:
- Vollzeitbeschäftigung
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Wir erwarten:
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Schleppern und Baggern
- Führerschein: B und T, CE wünschenswert

Bei Interesse bitte unter 0152 33 97 89 18 anrufen!

Restaurant
Café am Deich
Hodenhagen

Wir suchen zu sofort eine
Reinigungskraft (m/w)
(450-€-Basis)

Bitte bewerben Sie sich persönlich oder telefonisch bei Frau Dux, Tel. 0 51 64/12 49

Wir suchen
für die Verteilung des

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

samstags/sonntags
Zusteller/innen
ab 14 Jahren
in Lindwedel, Kükenmoor und Stöckendrebber.

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61 / 60 05 49

Bauhelfer/in gesucht in Voll- od. Teilzeit, ab sofort.
☏ 01577 / 2808828

Mini-Jobber zu sofort für priv. Reitanlage gesucht, Bereich Gilten. ☏ 0170 / 2391122

Produktionshelfer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A & H Zeitarbeit GmbH,
info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de,
☏ 04261-9610703 oder info.buchholz@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04181-216 86 86

Haushaltshilfe mit Erfahrung in der Pflege in Bad Fallingbostel gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung. ☏ 05162-2959

Stellengesuche

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☏ 0151 - 19115618

Suche ab 1.9.18 einen 450 €-Job, keine Landwirtschaft, Führerscheine vorhanden.
☏ 0162 / 1071782

Wir helfen für ein Taschengeld im Haushalt und Garten!
☏ 051617873321

Bluthochdruck

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

www.herzstiftung.de
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt

Deutsche Herzstiftung

14 Bluthochdruck-Experten informieren auf 88 Seiten. Bitte 3 EUR in Briefmarken beilegen.

Name

Straße

PLZ/Ort (000310)

€uroplay Spielhalle

Für unser **Spielcenter in Walsrode, Lange Str. 4-6**
suchen wir **Servicekräfte (w/m)**

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und Ihnen der Service-Gedanke nicht fremd ist, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

WIR ERWARTEN:
- Teamfähigkeit und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit

WIR BIETEN:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Vollzeit/Teilzeit, auch auf 450-Euro-Basis
- angenehmes Betriebsklima in einem familiengeführten Unternehmen
- steuerfreie Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Joker Spielhallen GmbH
Dachtmisser Berg 12, 21358 Mechtersen
Tel.: 0 41 78/81 81 72

Willkommen im Team...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich

KFZ-Mechatroniker (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Durchführung von Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten
- Umgang mit Diagnosetechnik und Reparaturen aller Art

Ihr Profil:
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker/KFZ-Mechaniker (m/w) sowie über Berufserfahrung, Fähigkeiten und Kenntnisse (Ford und VW von Vorteil, aber keine Bedingung)
- Sie sind selbständiges, teamfähiges Arbeiten gewohnt, verfügen über hohe Leistungsbereitschaft und zeichnen sich durch Organisationsgeschick und Belastbarkeit aus

Wir bieten Ihnen:
- Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Berufsumfeld
- Leistungsgerechte Entlohnung, professionelles Umfeld und angenehmes Arbeitsklima in einem etablierten und renomierten Autohaus mit ausgezeichneten Perspektiven
- Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen von zwei großen Marken

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an Herrn Olaf Ristau richten.
Oder an die eMail: autohaus@marquardt-lenthe.de

INFO 05071-98170

EU-Fahrzeuge

MARQUARDT & LENTHE

Service
Ford Service

Neustädter Straße 27 · Schwarmstedt · www.volkswagen-marquardt-lenthe.de

---

AZUBI
ARBEIT·ZUKUNFT·BILDUNG.DE

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS

Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

Auszubildende der Unternehmen im Altkreis Fallingbostel haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.

Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi" ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden mit unserem 12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis nach Hause geliefert.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.

Machen Sie mit!
- Kim-Laura Wehrhoff
- 0 51 61 - 60 05 47
- azubi@wz-net.de
- www.wz-net.de

Walsroder Zeitung

WIR SIND DABEI:

Kreissparkasse Walsrode

Voelzke, Rabe & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

STADTWERKE Böhmetal

AZ Bürosysteme GmbH

Stadt Walsrode

Steuerberater
Meine & Wibbertmann

Raiffeisen Centralheide RCH

...geht nicht - gibt's nicht!
Lipinski
Für ein besseres Leben!

Veranstaltungen

HOFFEST
mit öffentlichem Flohmarkt
Anmeldung bis zum 31. Juli 2018
Sonntag, 5. 8. 2018, ab 10 Uhr
Spiel und Spaß für Groß und Klein
Kinderschminken
Kinderhüpfburg
Kaffee & Kuchen
Getränke
Bratwurst
Heidelbeerplantage Dieter Block
Die dicken Blauen
aus der Lüneburger Heide
Telefon 05166-423
Groß Eilstorf 44 · 29664 Walsrode
Mit freundlicher Unterstützung des Schützenvereins Groß Eilstorf.

Fußball-Weltmeisterschaft
bei uns live dabei sein
oder während der WM 10%
auf Außer-Haus-Verkauf
– täglich ab 18 Uhr –
www.Restaurant-Wang.de
Soltauer Str. 21 · Bad Fallingbostel · Tel. 0 51 62 / 66 66

Camping

Familie sucht Wohnmobil od. Wohnwagen. ☎ 0175 / 8205232

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ 0170/1564007

Hobby - Freizeit

Der neu gegründete Freizeittreff bietet für humorvolle Interessierte (40 - 60 J.), gesellige Abende und gemeinsame Aktivitäten.
Hast du Lust uns kennenzulernen? Unser nächstes Treffen ist am 14.7. um 18 Uhr in der La Brasserie Walsrode.
Info unter: ☎ 05162 / 9866083

Bekanntschaften - Ehewünsche

Ich, 34/1,80, männl. suche dich für eine ehrliche Beziehung. Weder rauche, noch trinke ich. Des Fußballs ich mich nicht bediene, auch dieses ist nicht meine Schiene, aber dafür Dingen, die dich zum Schmunzeln bringen. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1596435

Sie sucht ihn, ich bin 59 Jahre jung, 1,73 m groß und des allein sein müde. Ich suche ihn bis 65 Jahre für alles was zu 2 mehr Spaß macht. Bild wäre nett.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1596318

Kontakte

Ganz neu Lena, blonde Sexbombe, Top-Service. www.ladies.de. ☎ 05191/979471

Tiermarkt

2 Pferdeboxen frei in Schneeheide. ☎ 0173 / 2176551

30 Skudden „Wikinger Schafe" in der Gruppe oder einzeln abzugeben – super Rasenmäher! Festpreis pro Tier 80 €. ☎ 0178-1845088

Weimaraner-Welpen aus Verbandszucht, mit 8 Wo. z. 23.7. abzugeben, m. Papiere, 4 Rüden, 4 Hündinnen, 1.400,- €. ☎ 0152 / 22686213

Verloren - Gefunden

Kleines Schlüsselbund verloren. 3 Schlüssel und ein orangefarbener fester Stoffanhänger. **Vermutlich im Bereich: Walsrode, Hollige, Bomlitz oder Benefeld.** Falls jemand meine Schlüssel gefunden hat, würde ich mich darüber sehr freuen. ☎ 0176-43652743

Verschiedenes

Fliesenleger
☎ 0176 / 24341080

Lieber Schafscherer aus Rethem. 3 Schafe in Hodenhagen warten auf Sie. Bitte melden Sie sich unter: ☎ 05164 / 2396

Fassadenanstriche m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 12 €. Klinkerversiegelung, Wärmedämmputz, kostenl. Angeb. Fa. Kreh. ☎ 05131/56237

Altbausanierung v. Fassaden und Verblendern, Gartengestaltung, Haushaltsauflösung, Dienstleistungen rund um Haus und Garten. ☎ 05161-9780212 ☎ 01577 / 2808828

Haushaltshilfen
Familienentlastende Dienste
Niedrigschwellige Betreuungsangebote
Soltau, Walsrode, Schneverdingen, Visselhövede
Privat, Pflegekasse, Krankenkasse
HWD – Konzepte fürs Leben
Tel.: 0 42 61 / 4 19 90 47 – www.hwd-row.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☎ 05161 / 486576

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

OBI
Jibi Markt
REWE
Netto Marken-Discount
EDEKA center
trinkgut
ALDI
NP Discount
BOSCH Service AUTOZUBEHÖR PLESSE
EDEKA
HOL'AB! Getränke Markt
toom

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Gradlinig auf der sicheren Seite

Der neue Kia Ceed hat optisch und im Bereich Sicherheit nochmals hinzugewonnen

FARO. Der Marktanteil von 1,9 Prozent auf dem deutschen Markt lässt keine Zweifel mehr daran, Kia ist nicht nur angekommen, sondern der koreanische Konzern setzt auch Maßstäbe für die europäischen Fahrzeughersteller. Dabei ist das Unternehmen gar nicht mehr so fernöstlich, wie die Herkunft aussagt. Kia hat jetzt den Ceed ausschließlich in Europa produziert. Angefangen bei dem Design, für das Peter Schreyer verantwortlich ist, bis zur Produktion. Die Motoren werden zudem in Rüsselsheim entwickelt. So hat der Kia Ceed mehr deutsche Gene, als mancher Vertreter heimischer Gefilde.

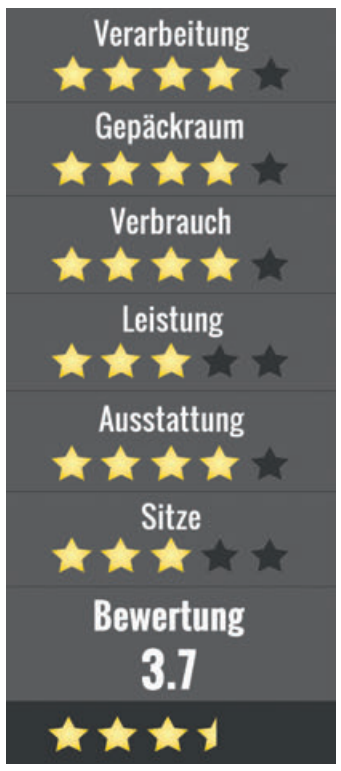
Der neue Ceed ist 95 Millimeter länger geworden als sein Vorgänger und hat optisch nochmals durch die horizontale Linienführung hinzugewonnen. Als Kia kürzlich das Parademodell Stinger baute und dem staunenden Publikum vorstellte, hat man gar nicht mit einer solch starken Reaktion gerechnet. Grund genug für die verantwortlichen Schöpfer des neuen Ceed, Elemente von dem Stinger in das Familienmodell umzusetzen. Das ist auch perfekt gelungen, denn der Ceed hat eine wesentliche Aufwertung hinter der markanten Tigernase für seinen neuen Lebensabschnitt gefunden.

Abgesehen von der Optik, mit der das Fahrzeug der Kompaktklasse eine breite Schicht anspricht, ist auch der Wertigkeit im Innenraum mehr Gewicht verliehen worden. Die Anmutung lässt in seiner Haptik Eindrücke zu, die ansonsten nur in der Oberklasse oder gehobenen Mittelklasse ein Thema waren. Das Cockpit ist ebenso wie die Seiten an den Türen mit aufgeschäumten Oberflächen so ausgestattet, dass damit bereits der hinzugewonnene Sicherheitsstandard vermittelt wird. Beispielsweise ist der Ceed mit einem Querverkehrwarner versehen, wenn auch einer Parklücke in den fahrenden Verkehr zurückgesetzt werden soll.

Eine weitere Sicherheitsstufe ist mit dem Line-System in den Kia eingeflossen. Damit kann der geräumige Kompakte im Verkehr dahingleiten, ohne dass der Fahrer durch erhöhte Achtsamkeit gestresst wird, wenn das Fahrzeug im Stau steht. Mit dem Tempomat wird eine Geschwindigkeit vorgegeben. Der Ceed richtet sich dann nach dem vorausfahrenden Auto und hält auch den entsprechenden Abstand bei immer angepasster Geschwindigkeit. Das kennen Autofahrer bisher nur von Fahrzeugen, die in höheren Klassen unterwegs sind. Die Abstände zur Seite und nach vorn werden nicht nur von den Sensoren im Front- und Seitenbereich der Karosserie ermittelt, auch durch die Windschutzscheibe werden die Signale verarbeitet. So kommt es zu dem Vorteil, dass das Warnsystem nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt wird, wenn es im Herbst und Winter zu den entsprechenden Wetterlagen kommt.

Der im ersten Test gefahrene 1,6-Liter-Diesel-Ceed ist bereits so ausgestattet, dass er die Euro 6d-Temp-Norm erfüllt. Die Fahrer sind also auch hinsichtlich der Abgaswerte auf der sicheren Seite. Noch sicherer sind sie natürlich mit der 7-Jahres-Garantie, die Kia auf seine Fahrzeuge gibt. Diese Garantie ist einzigartig und wird von Kia-Europachef Emilio Herrera als Beweis dafür gewertet, dass Kia seine Kunden auch dann nicht allein lässt, wenn sich andere Hersteller längst aus der Verantwortung gestohlen haben.

Der Kia Ceed, der einen der größten Kofferräume seiner Klasse hat, ist besonders großzügig im Platzangebot zu seinen Insassen. Auch die Bein- und Schulterfreiheit ist mustergültig und lässt nie den Eindruck aufkommen, als sitze man in der Holzklasse eines europäischen Luftfahrtunternehmens südlicher Breitengrade. Kurt Sohnemann



Der neue Kia Ceed hat durch die horizontale Linienführung optisch nochmals hinzugewonnen und bietet weitere Sicherheitssysteme. Foto: sohnemann

Automobil-Check: Kia Ceed

Kia Ceed 1.6 CRDi DCT7

Hubraum: 1.598 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 100/136
7-Gang-Doppelschalt-Automatik – Max. Drehmoment: 320 Nm/2.000 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 9,9 Sek.
Leergewicht: 1.415 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.900 kg
Anhängelast gebr.: 1.500 kg – Gepäckraumvolumen: 395-1.291 Liter
Tankinhalt: 50 Liter – Kraftstoffart: Diesel – Verbrauch (WA): 4,3 l/100 km
Effizienzklasse: A – CO2-Ausstoß (WA): 111 g/km - Euro 6

Grundpreis: 25.590 Euro

Anzeige

Ihr KIA-Partner vor Ort

KIA MOTORS

Autoservice Herbst

An der Autobahn 34 · 29690 Buchholz · Telefon 0 50 71 / 5 11 50
Fax 0 50 71 / 51 15 15 · info@autoservice-herbst.de

Hohe Strafen drohen für zu schnelles Fahren

WALSRODE (ampnet/jri). Wer seine Urlaubskasse nicht unnötig mit Bußgeldern belasten will, sollte sich an die Tempolimits in Europa halten – denn im Ausland drohen oft hohe Strafen. Autofahrer sollten sich daher laut des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC) vor der Reise über die jeweiligen Geschwindigkeitsbeschränkungen, vor allem in Durchreiseländern, informieren. Aktuell hat zum Beispiel Frankreich das Tempolimit auf Landstraßen geändert: Hier dürfen Pkw nur noch 80 Stundenkilometer statt bislang 90 km/h fahren.

Besonders für junge Fahrer gelten in vielen Ländern Europas Sonderregelungen. In Frankreich zum Beispiel dürfen Fahranfänger in den ersten drei Jahren nach Führerscheinerwerb auf Schnellstraßen nur 100 km/h statt 110 km/h und auf Autobahnen nur 110 km/h fahren statt 130 km/h.

Schweden regelt das Tempolimit nicht einheitlich. Daher ist hier der ständige Blick auf die ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen besonders wichtig. Tief in die Tasche greifen müssen Autofahrer in Norwegen, wenn sie die Geschwindigkeit etwa um 20 km/h überschreiten. Hier drohen Bußgelder ab 375 Euro. Teuer wird die Überschreitung auch in Italien (ab 170 Euro), in der Schweiz (ab 155 Euro) und in Großbritannien (ab 115 Euro).

Volvo XC40 übertrifft alle Erwartungen

WALSRODE (ome/so). Der neue Volvo XC40 feiert einen Einstand nach Maß: Rund 80.000 Bestellungen sind bisher weltweit für das Kompakt-SUV eingegangen. Um die große Nachfrage bedienen zu können, erhöht der schwedische Premium-Hersteller nun seine Produktionskapazitäten in Europa und China.

Im Volvo-Werk im belgischen Gent laufen künftig noch mehr Volvo XC40 vom Band, ab dem ersten Halbjahr des kommenden Jahres steigt zusätzlich das Volvo-Werk im chinesischen Luqiao in die Fertigung ein – ein eindrucksvoller Beleg für die Beliebtheit von Europas Auto des Jahres 2018.

Neben der Produktionserhöhung hat das Unternehmen auch angekündigt, die Popularität seiner neuen kleineren Modelle zu nutzen und weitere Modelle auf der kompakten Modular-Architektur (CMA) anzubieten, die den aktuellen Volvo V40 ersetzen werden.

„Der Erfolg des Volvo XC40 übertrifft unsere kühnsten Erwartungen", erklärt Håkan Samuelsson, Präsident und CEO von Volvo Cars. „Die Klasse der kompakten SUV ist eines der am schnellsten wachsenden Segmente in der Automobilindustrie und mit zusätzlichen, CMA-basierten Modellen wollen wir weiter von diesem Wachstum profitieren."

Die künftigen neuen Modelle auf Basis der CMA-Plattform umfassen auch rein batterieelektrische Fahrzeuge. Sie werden weltweit in allen wichtigen Regionen verkauft.

Weitere Produktdetails werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Der Volvo XC40 erfreut sich einer ungeahnten Nachfrage. Foto: Volvo

Der Honda Civic ist mit einem Dieselmotor der geforderten Abgasnorm Euro 6d-TEMP ausgestattet. Foto: Honda

Verkaufsstart der Civic Limousine 1.6 i-DTEC

WALSRODE (hon/so). Die Civic Limousine von Honda ist nun auch mit einem 1,6-Liter-Dieselmotor im Handel erhältlich. Der 1.6 i-DTEC verfügt über einen NOx-Speicherkatalysator und erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Mit seinen 120 PS beschleunigt das Fahrzeug in 9,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Das maximale Drehmoment liegt bei 300 Nm. Die Einstiegsversion „Comfort" startet bei 24.990 Euro.

Die Civic Limousine 1.6 i-DTEC ist in den Ausstattungsvarianten „Comfort", „Elegance" und „Executive" verfügbar. Die Einstiegsversion „Comfort" ist mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Fahrlichtautomatik, adaptiver Geschwindigkeitsregelung, beheizbaren Vordersitzen, einem 180-Watt-Audiosystem mit acht Lautsprechern, Start-Stopp-Funktion und dem umfangreichen Sicherheitspaket Honda SENSING ausgestattet. Die „Elegance"-Variante verfügt zudem über Honda Connect mit Garmin Navigation, eine Zweizonen-Klimatisierungsautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Parksensoren vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera. Die höchste Ausstattungsvariante „Executive" wartet außerdem mit Glasschiebe- und Hebedach, Lederausstattung, Scheinwerfern in LED-Technik, einer kabellosen Handy-Ladestation, beheizbaren Rücksitzen und Honda SENSING mit Toter-Winkel-Assistent auf.

Anzeige

Nasse Wände?
Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
Uelzener Strasse 20, 29574 Ebstorf
05822 - 9475650 oder 0151 - 44 88 44 45
www.isotec-taeuber.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

Neue Stücke im Programm

Sommerliche Klänge mit dem Posaunen-Quartett „OPUS4“ in Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL (wba/chi). Unter dem Motto „Sommerliche Klänge“ ist das Posaunenquartett „OPUS 4“ anlässlich der Bad Fallingbosteler „Sommerserenade“ am Mittwoch, 11. Juli, ab 20 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche zu Gast. Das Quartett mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus Leiter Jörg Richter und Mitbegründer Dirk Lehmann (beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig) sowie Wolfram Kuhnt (Mitglied der Staatskapelle Halle) und den freischaffenden Musikern Stephan Meiner und Hans-Martin Schlegel. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten.

Die Musiker von „OPUS4“ stammen teilweise vom Gewandhausorchester zu Leipzig und der Staatskapelle Halle. Foto: red

Wie in jedem Jahr werden die Musiker auch wieder einige neue Stücke im Programm haben und auch etwas von Bach. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen Sekt-Empfang.

Wanderung des SSV Rodewald

RODEWALD. Der SSV Rodewald wandert am Sonntag, 15. Juli, in der Gemarkung von Marklendorf. Treffen ist um 10 Uhr auf dem NP-Parkplatz in Rodewald. Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Im Anschluss wird am Sporthaus gegrillt. Dafür nehmen Ilse Thiele, Telefon (05074) 1010, und Helmut Garms, Ruf (05074) 278, bis 12. Juli Anmeldungen entgegen. Gäste sind willkommen.

Buntes Fest für Jung und Alt rund um den Dorfladen in Otersen

OTERSEN (stl/rie). Der „Dorfladen - von Bürgern für Bürger“ lädt alle Einwohner aus der Dorf-Region zum Dorfladenfest mit „Tag der offenen Tür“ für Sonntag, 15. Juli, nach Otersen ein. Von Hüpfburg bis zu den Oldtimern wird von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm geboten. Das Fest ist auch gespickt mit vielen Informationen über Gartentechnik und die Fördermöglichkeiten bei Dorf-Entwicklungsmaßnahmen an privaten Gebäuden in der Region „von Bierde bis Wittlohe“.

Nach dem Umbau des 180 Quadratmeter großen Lebensmittelgeschäftes und dem Einbau einer modernen, umweltfreundlichen Kälteverbundanlage mit drei neuen Kühl- und Tiefkühlmöbel ist die Bevölkerung zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Rund 2.500 verschiedene Lebensmittel, darunter auch viele regionale Produkte aus einem 40-Kilometer-Umkreis werden angeboten. Seit 2001 wird der Dorfladen von einem 180 Mitglieder zählenden Verein betrieben, um die Nahversorgung durch den letzten Vollsortimenter-Laden entlang der Landesstraße 159 zu sichern. Im Dorfladen wird nicht nur auf Selbstbedienung gesetzt, sondern Herzstück ist der Bedien- und Servicebereich mit täglich frischen Backwaren im Backshop, Wurstwaren in Bedienung und einem vielfältigen Käse-Sortiment im neuen Kühl-Bedientresen. Am 15. Juli gibt es Käse-Spezialitäten, Suppen und Nudeln aus regionaler Herstellung zum Probieren und eine Weinprobe mit einer Fachberaterin.

Buntes Treiben herrscht am kommenden Sonntag wieder rund um den Dorfladen in Otersen. Foto: stl

Auf dem Parkplatz und der Dorfladen-Wiese locken eine Hüpfburg für Kinder, Oldtimer-Traktoren und schmucke alte Autos, eine Gartentechnik-Ausstellung, Kunsthandwerk und der kleine Garten-Flohmarkt Gäste an. Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt.

Ab 14 Uhr öffnet das AllerCafé. Bei einer Verlosung gibt es fünf Präsentkörbe zu gewinnen. Im Café ist die neue Kunstausstellung mit den Bildern von Johanna Scheele, einer jungen Künstlerin aus Wittlohe, zu sehen.

Das Dorfladen-Fest soll sich auch zum Fest für die „Dorfregion von Bierde bis Wittlohe“ entwickeln. Karin Bukies vom Büro Stadtlandschaft, Dorferneuerungsplanerin für die Dorfregion, wird mehrere Stunden einen Info-Stand besetzen und steht für Beratungen zu Fördermöglichkeiten bei geplanten Sanierungen oder Umnutzungen ortsbildprägender Gebäude in Bierde, Böhme, Alten- und Kirchwahlingen, Häuslingen, Otersen und Wittlohe am Dorfladen zur Verfügung.

Anzeige

Zimmertüren
Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren
Ihr Tischler
OLROGGE
05161/5184
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Ausstellung „Prager Frühling“

KIRCHLINTELN. Die Kirchlintler „Freunde von Letovice“ wollen den 50. Jahrestag des „Prager Frühlings“ nutzen, um am Dienstag, 31. Juli, eine entsprechende Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft zu besuchen. Los geht es um 14:33 Uhr vom Verdener Bahnhof nach Bremen. In der Bürgerschaft übernimmt Libuse Cerná die Führung und erzählt von ihren Erlebnissen zur Zeit des Prager Frühlings, der 1968 durch den Einmarsch der Warschauer Truppen in die Tschechoslowakei endete. Anmeldungen bis 10. Juli an Hermann Meyer, Ruf (04236) 1397. Gäste sind willkommen.

Unterstützung für das Sportabzeichen

Unterstützung für die „Olympiade des kleinen Mannes“: Sportbund-Vorsitzender Joachim Homann (links) und Sparkassen-Vorstandsmitglied Tim Nikelski. Foto: KSK

WALSRODE (mgr/rie). Mit 2.500 Euro unterstützt die Sparkasse Walsrode den Sportbund Heidekreis in Sachen Sportabzeichen, der „Olympiade des kleinen Mannes“, wie Sportbund-Vorsitzender Joachim Homann betont. Der Betrag stammt aus dem Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen der niedersächsischen Sparkassen.

Das Sportabzeichen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und spricht von jung bis alt eine breite Bevölkerungsschicht an. Dabei ist das Erreichen kein Selbstläufer, „sondern es gehört schon etwas Training dazu“, weiß Joachim Homann. Neben der körperlichen Betätigung ist es die Aufgabe des Sportbundes, in Person des sehr engagierten Lothar Pertl Sportvereine und Schulen in Sachen Sportabzeichen zu motivieren. Denn es reicht nicht allein, dass ein Verein anbietet, dass Sportabzeichen zu erlangen, sondern es bedarf immer Menschen, die sich dafür engagieren und beispielsweise das Sportabzeichen abnehmen.

Für Tim Nikelski, Vorstandsmitglied der Sparkasse Walsrode, ist das Sportabzeichen ein wichtiger Beitrag, Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren. „Sportbund und Sportvereine leisten großartige Arbeit damit, Heranwachsende von Handy wegzubekommen und für Sport zu begeistern“, so Tim Nikelski.

Allein 2017 wurden im Landkreis Heidekreis rund 2.000 Sportabzeichen abgenommen.

Auf den Spuren zweier Adeliger

SCHWARMSTEDT. Am Sonnabend, 14. Juli, findet eine Erlebnis-Radtour „von Schloss zu Schloss“ statt. Über rund 50 Kilometer geht es von Ahlden nach Celle. Unterwegs auf den Spuren von Eleonore D'Olbreuse, der letzten Celler Herzogin, und ihrer Tochter Sophie Dorothea, bekannt als „Prinzessin von Ahlden“, hören die Teilnehmer mehr über die spannenden Lebenswege zweier Frauen aus der Welt barocker Fürstenhöfe. Auf Rad- und Feldwegen geht es durch eine abwechslungsreiche Heckenlandschaft rechts und links der Aller. Immer wieder gibt es viel Wissenswertes über Land und Leute zu erfahren, häufig geschickt verpackt in Märchen oder Sagen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Schloss in Ahlden. Anmeldungen bis 12. Juli bei der Touristeninformation in Schwarmstedt, Telefon (05071) 8688 oder per E-Mail an touristinfo@allerleine-tal.de.

Teilnahme am Domweihumzug kommt gut an

ARMSEM (hm/rie). Der Ortsverband Armsen im Sozialverband Deutschland ist weiter auf der Erfolgsspur. Friedel Koch berichtete auf der vergangenen Vorstandssitzung von einem weiteren Anstieg der Mitgliedszahlen. Danach gab es vom 1. Januar bis zum 31. Mai 18 Neueintritte in den Ortsverband.

Neben weiteren Vorbereitungen für die Chronik, die zum 100-jährigen Bestehen des Ortsverbands im kommenden Jahr erscheinen soll, wurde Rückblick gehalten auf die Beteiligung des Sozialverbands auf Kreisebene beim Domweihumzug. Mit einer 30 Personen starken Fußgruppe, mit Rollatoren und Rollstühlen zog die Gruppe mit der Startnummer 44 durch die Innenstadt. Dabei wurden Süßigkeiten verteilt, und durch die roten SoVD-Mützen, roten Klapphände und Plakate fiel die Gruppe besonders auf. „Der Umzug war super, viele Zuschauer fanden das ganz toll“, berichtete Angelika Bruns. Die Rollstuhlfahrer seien beispielsweise an die Zuschauer herangefahren und hätten Kontakt mit den Menschen gesucht, was positiv aufgenommen wurde. „Es war eine gute Resonanz sowie eine gute Vorstellung der SoVD-Gruppe durch den Moderator“, bestätigte Irmgard Schadek.

Beide Armser SoVDlerinnen stellten eine überschwängliche Lebensfreude bei den Umzugsteilnehmern fest: „Trotz des Alters und der drei Kilometer Fußmarsch durch die Stadt“, sagte Angelika Brüns. „Es hat sehr viel Spaß gemacht; wir werden im nächsten Jahr wieder dabei sein“, versprach Irmgard Schadek. Das Motto des Sozialverbands war „Wir gehören dazu – wir sind nicht behindert, wir werden behindert!“

Die SoVD-Gruppe kurz vor dem Start zum Domweihumzug durch die Innenstadt. Foto: hm